

Kopierer/Drucker Xerox 4595

PostScript

Benutzerhandbuch



Erstellt von:
Xerox Corporation
Global Knowledge & Language Services
800 Phillips Road
Building 218
Webster, New York 14580

Übersetzung:
Xerox
GKLS European Operations
Bessemer Road
Welwyn Garden City
Hertfordshire
AL7 1BU
Großbritannien

© Copyright 2008, Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Der Urheberschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Xerox® und alle in dieser Veröffentlichung genannten Xerox Produktbezeichnungen und -nummern sind Marken der Xerox Corporation. Die Produktnamen und Marken anderer Hersteller werden hiermit anerkannt.

Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows NT, Microsoft-Netzwerk und Windows-Server sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
Novell, NetWare, IntranetWare und NDS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Novell, Inc.
Adobe, Acrobat, PostScript, PostScript3 und das PostScript Logo sind Marken von Adobe Systems Incorporated.
Apple, AppleTalk, EtherTalk, LocalTalk, Macintosh, MacOS und TrueType sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.
HP, HPGL, HPGL/2 und HP-UX sind Marken der Hewlett-Packard Corporation.
Alle Produkt-/Markennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1-1
Bezeichnungen	1-1
Ausrichtung	1-1
Sicherheitshinweise	1-3
Zusätzliches Referenzmaterial	1-13
Aktuelle Informationen	1-13
 2. Windows Me	 2-1
Hinweise zur Software	2-1
Softwarekomponenten	2-1
Hardware- und Softwareanforderungen	2-2
PS-Druckertreiber für den Kopierer/Drucker Xerox 4595	2-2
Installationsverfahren	2-3
Druckertreibereinstellungen	2-8
Verwendung der Hilfe	2-17
 3. Windows NT 4.0	 3-1
Hinweise zur Software	3-1
Softwarekomponenten	3-1
Hardware- und Softwareanforderungen	3-2
PS-Druckertreiber für den Kopierer/Drucker Xerox 4595	3-2
Installationsverfahren	3-2
Geräteoptionen und Druckeinstellungen	3-8
Registerkarte [Konfiguration]	3-10
Registerkarte [Zusatzeinstellung]	3-12
Registerkarte [Material/Ausgabe]	3-15
Registerkarte [Layout]	3-20
 4. Windows 2000/XP und Windows Server 2003	 4-1
Hinweise zur Software	4-1
Softwarekomponenten	4-1
Hardware- und Softwareanforderungen	4-2

PS-Druckertreiber für den Kopierer/Drucker Xerox 4595	4-2
Installationsverfahren	4-3
Geräteoptionen und Druckeinstellungen.	4-10

5. Macintosh-Computer **5-1**

Hinweise zur Software	5-1
Softwarekomponenten	5-1
Hardware- und Softwareanforderungen	5-2
Adobe-PS-Druckertreiber	5-2
Installationsverfahren (bis Mac OS 9.x)	5-3
Installationsverfahren (Mac OS X)	5-7
Druckeroptionen	5-10
Druckerspezifische Optionen	5-13
Auftragsart (Mac OS X).	5-18
Kostenzählung (Mac OS X)	5-20
Installation von Bildschirmschriften.	5-22

6. Strichcodeeinstellungen **6-1**

Strichcodeeinstellungen	6-1
Schriftarten und Zeichensätze	6-1
Musterprogramm und Resultate	6-2
Zeichensatztabellen	6-3
JAN-Zeichensatztabelle	6-3
Code 39-Zeichensatztabelle	6-4
NW7-Zeichensatztabelle.	6-5
Code 128-Zeichensatztabelle	6-6
ITF (Interleaved 2 of 5) Zeichensatztabelle	6-10
Zeichensatztabelle für benutzerdefinierte Strichcodes . . .	6-12
Strichcodegrößen	6-13

Anhang **A-1**

Hinweise	A-1
Hinweise zum Treiber	A-1
Problembehandlung	A-1
Druckbetrieb	A-1

Index **I-1**

1. Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Xerox 4595-Kopierer/Drucker. Im vorliegenden Handbuch werden die Verfahren und Vorbereitungen zur Verwendung der PostScript®-Treibersoftware beschrieben. Es wird empfohlen, das Handbuch vor Gebrauch der Software genau durchzulesen.

Bei den Beschreibungen in diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass Benutzer mit ihrem PC (und Microsoft® Windows®) bzw. mit dem Macintosh™-Computer und dem Xerox 4590-Kopierer/Drucker vertraut sind.

Dieses Handbuch dient auch zum Nachschlagen und soll helfen, das Gerät optimal zu nutzen.

Bezeichnungen

Der Xerox 4595-Kopierer/Drucker wird in diesem Handbuch auch als "Gerät" bezeichnet.

Ausrichtung

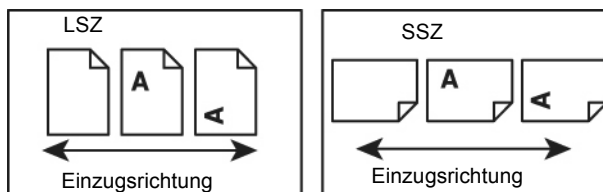
Die Ausrichtung bezeichnet die Richtung des Druckbilds (Hoch- oder Querformat) auf der Seite. Bei Hochformat kann die Vorlage oder das Druckmaterial mit der Längsseite oder mit der Schmalseite zuerst zugeführt werden.

Längsseitenzufuhr (LSZ)

Vorlagen für die Längsseitenzufuhr so in den Vorlageneinzug einlegen, dass eine der Längsseiten in Einzugsrichtung weist. Druckmaterial für die Längsseitenzufuhr so in den Materialbehälter einlegen, dass eine der Längsseiten an der linken Behälterseite anliegt.

Schmalseitenzufuhr (SSZ)

Vorlagen für die Schmalseitenzufuhr so in den Vorlageneinzug einlegen, dass eine der Schmalseiten in Einzugsrichtung weist.
Druckmaterial für die Schmalseitenzufuhr so in den Materialbehälter einlegen, dass eine der Schmalseiten an der linken Behälterseite anliegt.



Sicherheitshinweise

Gerät und Verbrauchsmaterialien entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen die Anweisungen auf den folgenden Seiten beachtet werden.



WICHTIG: Die Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsprüfungen wurden unter ausschließlicher Verwendung von Xerox-Materialien durchgeführt.



VORSICHT: Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, z. B. der Anschluss externer Geräte oder die Erweiterung um neue Funktionen, die nicht ausdrücklich durch Xerox genehmigt wurden, können zur Ungültigkeit der Sicherheits- und Umweltverträglichkeitszertifizierungen führen.

Netzanschluss

- Nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.
- Das Gerät an eine einwandfrei geerdete Steckdose anschließen. Keine Verlängerungskabel verwenden. Im Zweifelsfall einen Elektriker zu Rate ziehen.
- Keinen Adapter verwenden, um das Gerät an eine Steckdose ohne Erdungsanschluss anzuschließen.



VORSICHT: Gerät nur an Stromquellen anschließen, für die es ausgelegt ist.

- Bei der Aufstellung des Geräts darauf achten, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann. Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Elektrische oder mechanische Sicherheitsschalter und -vorrichtungen niemals überbrücken oder deaktivieren.
- Die Lüftungsschlitze frei halten. Sie verhindern ein Überhitzen des Geräts.



VORSICHT: Keine Gegenstände in die Schlitze und Öffnungen des Geräts stecken oder fallen lassen.

Sollte eine der nachstehend beschriebenen Situationen eintreten, unverzüglich das Gerät ausschalten, das Netzkabel von der Steckdose trennen und den Kundendienst anfordern.

- Das Gerät gibt einen ungewöhnlichen Geruch ab oder erzeugt ungewöhnliche Geräusche.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder die Isolierung durchgescheuert.
- Eine Sicherung ist durchgebrannt, ein Sicherungsautomat oder anderer Schutzschalter hat angesprochen.
- Flüssigkeit ist in das System gelangt.
- Das Gerät wurde Wasser ausgesetzt.
- Ein Teil des Geräts ist beschädigt.

Trennung vom Stromnetz

Zur Trennung des Geräts vom Stromnetz das Netzkabel abziehen. Das Netzkabel ist an der Geräterückseite eingesteckt.



VORSICHT: Das Gerät darf nur an eine einwandfrei geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Lasersicherheit

Dieses Gerät entspricht der Sicherheitsnorm IEC 60825-1 (Ausgabe 1.2) vom August 2001.

Das Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Es wird keine Strahlung abgegeben, da der Laserstrahl während aller vom Bediener durchgeführten Druck- und Wartungsvorgänge völlig abgeschlossen ist.



VORSICHT: Alle hier nicht beschriebenen Verfahren oder davon abweichenden Vorgehensweisen können dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

Die am Gerät angebrachten Laserwarnhinweise richten sich an den Xerox-Kundendiensttechniker. Sie befinden sich in Bereichen, die ausschließlich dem Kundendiensttechniker vorbehalten sind. Die Schutzabdeckungen dieser Bereiche nicht entfernen. Die darunter befindlichen Komponenten können nicht vom Benutzer gewartet oder repariert werden.

Sind weitere Sicherheitsinformationen zu diesem Xerox-Produkt oder zu von Xerox gelieferten Materialien erforderlich, steht folgende Telefonnummer zur Verfügung:

+44 (0) 1707 353434

Sicherheitsnormen

Dieses Xerox-Produkt wurde von Underwriters Laboratories Incorporated gemäß der Norm IEC60950-1 (2001), erste Auflage, zertifiziert.

Wartungssicherheit

- Keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in der Dokumentation zum Gerät beschrieben sind.
- Keine Reinigungssprays verwenden. Nur die speziell für das System empfohlenen Reinigungsmittel verwenden, da andernfalls schlechte Laufleistung und Sicherheitsrisiken möglich sind.
- Verbrauchsmaterial und Reiniger nur wie in diesem Handbuch beschrieben verwenden. Sämtliche Materialien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen. Sie schützen Teile, die nicht vom Benutzer gewartet oder repariert werden können.

Keine Wartungsarbeiten durchführen, sofern nicht vom Xerox-Partner dazu angeleitet oder sofern die entsprechende Verfahrensweise nicht in der Dokumentation beschrieben ist.

Betriebssicherheit

Das Gerät und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien und Austauschmodule entsprechen strengen Sicherheitsanforderungen, und erfüllen die die geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen.

Stets die folgenden Sicherheitsrichtlinien befolgen:

- Nur Komponenten und Verbrauchsmaterialien einsetzen, die speziell für das Produkt entwickelt wurden. Andernfalls kann es zur Beeinträchtigung der Leistung des Geräts oder zu Sicherheitsrisiken kommen.
- Stets alle am Gerät angebrachten oder in der Dokumentation zum Gerät enthaltenen Warnungen und Anweisungen befolgen.
- Gerät nur an gut belüfteten Orten aufstellen, an denen genügend Platz für Wartungs- und Reparaturarbeiten vorhanden ist.
- Gerät nur auf einer ebenen und stabilen Oberfläche aufstellen, die sein Gewicht tragen kann.
- Nicht versuchen, das Gerät zu versetzen. Das Gerät verfügt über eine Vorrichtung zum Ausgleich von Unebenheiten, die beim Verschieben unter Umständen Schäden am Boden verursacht.
- Gerät nicht in der Nähe eines Heizkörpers oder sonstiger Wärmequelle aufstellen.
- Gerät nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Gerät nicht in kaltem Luftzug einer Klimaanlage aufstellen.
- Keine Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gerät abstellen.
- Lüftungsschlitze und Öffnungen am Gerät nicht blockieren.
- Elektrische oder mechanische Verriegelungen nicht überbrücken.



VORSICHT: Bei Arbeiten in Bereichen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Diese Bereiche sind sehr heiß und dürfen nicht berührt werden.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen zum Gerät oder zu Verbrauchsmaterialien gibt der Xerox-Partner.

Ozonsicherheit

Dieses Gerät produziert bei Normalbetrieb Ozon. Ozon ist schwerer als Luft; die freigesetzte Menge ist abhängig vom Druckvolumen. Die in den Installationsanleitungen angegebenen Betriebsbedingungen müssen eingehalten werden, damit die Ozonemission die zulässigen Grenzwerte nicht übersteigt.

Weitere Informationen zu Ozon befinden sich in der Xerox Publikation *OZONE*, die in den USA telefonisch unter +1-800-828-6571 angefordert werden kann. Französische Version: 1-800-828-6571, dann Taste 2 drücken.

Hinweise

Hochfrequenzenergie

Dieses Gerät wurde geprüft und gemäß den Bestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse A in Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen (US Federal Communications Commission), Teil 15, für zulässig befunden. Diese Bestimmungen sollen bei der Installation in einer gewerblichen Umgebung einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen und bei nicht vorschriftsmäßiger Installation und Nutzung Störungen des Radioempfangs verursachen. Der Betrieb dieses Geräts im privaten Wohnbereich verursacht wahrscheinlich Störungen des Radioempfangs, die der Anwender auf eigene Kosten beheben muss.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von der Xerox Corporation genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Anwender nicht mehr zum Betrieb des Geräts berechtigt ist.



VORSICHT: Zur Einhaltung der EU-Richtlinie 89/336/EWG ist die Verwendung abgeschirmter Kabel erforderlich.

Informationen bezüglich RFID-Bestimmungen

Dieses Produkt erzeugt unter Verwendung eines Induktionsschleifensystems zur Frequenzidentifizierung (RFID) eine Frequenz von 13,56 MHz. Das System ist in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 1999/5/EC und den jeweils geltenden Gesetzen und Bestimmungen zertifiziert.

Zertifizierung für Kleinspannungsgeräte

Dieses Xerox-Gerät entspricht internationalen Sicherheitsrichtlinien. Alle Systemanschlüsse erfüllen die Anforderungen von SELV-Schaltkreisen (Safety Extra Low Voltage = Schutzkleinspannung) für den Anschluss von externen Geräten und Netzwerken. Externes Zubehör und Zubehör von Drittanbietern, das an das System angeschlossen wird, muss die genannten Anforderungen erfüllen. Sämtliche externen Geräte müssen gemäß den Vorgaben von Xerox installiert werden.

Sicherheitszertifizierung



Durch Kennzeichnung dieses Produkts mit dem CE-Zeichen erklärt sich Xerox bereit, den folgenden Richtlinien der EU zu entsprechen:

22.07.1993: EU-Richtlinie 73/23/EWG ergänzt durch EU-Richtlinie 93/68/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

22.07.1993: Richtlinie 89/336/EWG des Rates, ergänzt durch Richtlinie 93/68/EWG, zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit

März 1999: EU-Richtlinie 99/5/EU, Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Der vollständige Text dieser Erklärung einschließlich der Definition der entsprechenden Richtlinien sowie der jeweiligen Normen sind bei Xerox erhältlich:

Environment, Health and Safety
Xerox
Bessemer Road
Welwyn Garden City
Herts
AL7 1BU
Großbritannien
Telefonnr.: +44 (0) 1707 353434



ACHTUNG: Das Gerät wurde unter Beachtung strenger Vorschriften zu Betriebssicherheit und Funkschutz hergestellt und geprüft. Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebsgenehmigung führen. Informationen zu zugelassenem Zubehör können beim Xerox-Partner angefordert werden.



ACHTUNG: Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Nähe von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.



ACHTUNG: Das Gerät gehört zur Laser-Gerätekategorie A und kann Funkstörungen verursachen, für deren Behebung der Benutzer verantwortlich ist.



VORSICHT: Zur Einhaltung der EU-Richtlinie 89/336/EWG ist die Verwendung abgeschirmter Kabel erforderlich.

Energy Star



Als ENERGY STAR®-Partner hat die Xerox Corporation dieses Produkt als konform mit den ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeffizienz eingestuft.

ENERGY STAR und ENERGY STAR MARK sind in den USA eingetragene Marken.

Das ENERGY STAR-Programm entstand in Zusammenarbeit der Regierungen der USA, Japans und der EU sowie Herstellern von Bürogeräten und soll die Entwicklung stromsparender Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsgeräte, Computer und Bildschirme fördern.

Mit einem ENERGY STAR gekennzeichnete Xerox-Geräte sind werkseitig so eingestellt, dass sie nach 15 Minuten nach dem letzten Kopier- oder Druckvorgang in den reduzierten Betrieb umschalten. Der Übergang in den Energiesparbetrieb bzw. die automatische Abschaltung erfolgt in dieser Einstellung nach 60 Minuten. Eine ausführliche Beschreibung des Energiesparbetriebs und Anweisungen zum Ändern der voreingestellten Intervalle sind dem entsprechenden Abschnitt des Kapitels "System Timers" im Handbuch "System Administration Guide" zu entnehmen.

Recycling und Entsorgung des Geräts

Bei der Entsorgung des Xerox-Produkts ist zu beachten, dass es Blei, Quecksilber, Perchlorat und andere Stoffe enthält, deren Entsorgung Umweltschutzbestimmungen unterliegt. Der Blei- und Perchloratgehalt entspricht bei Markteinführung des Geräts den einschlägigen internationalen Bestimmungen.

Nordamerika

Xerox unterhält ein weltweites Programm für Entsorgung und Wiederverwendung/Recycling der Geräte. Beim Xerox-Partner erfragen, ob dieses Gerät Teil des Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltschutzprogrammen befinden sich unter www.xerox.com/environment.

Nähere Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilen die zuständigen Behörden. Einschlägige Informationen für die USA sind auch auf der Website von Electronic Industries Alliance zu finden: www.eiae.org.

Perchlorathaltiges Material

Dieses Produkt kann perchlorathaltige Bestandteile etwa in Form von Batterien enthalten. Für die Entsorgung gelten u. U. besondere Auflagen. Näheres hierzu siehe www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

Ist das Gerät nicht Teil des Xerox-Programms, so sind bei der Entsorgung die oben genannten Anweisungen zu beachten.

Europäische Union



Dieses Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass Sie das Gerät in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen müssen.

Elektrische und elektronische Altgeräte müssen gemäß europäischer Vorschriften entsorgt werden.

Vor der Entsorgung von Geräten beim örtlichen Xerox-Händler erkundigen, ob das Gerät eventuell zurückgenommen wird.

Andere Länder

Bei der städtischen Müllabfuhr erkundigen, wie das Gerät entsorgt werden muss.

Zusätzliches Referenzmaterial

Zum Lieferumfang des Geräts gehören folgende Handbücher:

- **Benutzerhandbuch:** enthält Anweisungen zum Kopieren, Drucken und Scannen, Beseitigen von Materialstaus und zur täglichen Pflege sowie Sicherheitsinformationen.
- **System Administration Guide (nur auf English verfügbar):** richtet sich an Systemadministratoren und enthält Informationen über die vorzunehmenden Einstellungen und die Netzwerkumgebung.
- Online-Hilfesysteme (Druckertreiber und CentreWare-Dienstprogramme)
- Dokumentation zu den CentreWare-Dienstprogrammen (HTML)



HINWEIS: Die im vorliegenden Handbuch abgebildeten Bildschirmanzeigen gelten für ein mit allen Optionen konfiguriertes Gerät.

Aktuelle Informationen

Die neuesten Ergänzungen der Dokumentation und Informationen zum Produkt sind unter www.xerox.com zu finden.

- Auf dieser Webseite die Modellnummer (4110 oder 4595) in das Suchfeld eingeben und auf **Suchen** klicken.
- Auf den Link **Support & Treiber** klicken und für das Gerätemodell relevante Seiten über die Suchoptionen suchen.

Ein regelmäßiger Besuch der Xerox-Website wird empfohlen, da hier Informationen zum Gerät stets aktualisiert werden.

2. Windows Me



WICHTIG: Die in diesem Handbuch abgebildeten 4595-Bildschirme können je nach System und Markt variieren, d. h., möglicherweise stimmen diese Bildschirme nicht mit den tatsächlich angezeigten überein. Die hier abgebildeten Bildschirme entsprechen jedoch dem Typ der Bildschirme und Fenster, die bei Einsatz des betreffenden System erscheinen *können*.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Im Lieferumfang inbegriffene Software für Windows Me
- Hardware- und Softwareanforderungen auf Seite 2-2
- Informationen und Anweisungen zur Installation des Adobe-PS-Treibers auf Seite 2-2
- Geräteoptionen und Druckeinstellungen für den PS-Treiber auf Seite 2-8

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Windows Me beschrieben, die auf der PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

Softwarekomponenten

In den Ordnern [PS\Win_Me], [Utility\ATM\Win_Me] und [Utility\SfontsWin_Me] auf der mitgelieferten CD-ROM sind die folgenden Dateien enthalten. Es wird empfohlen, die Hinweise zur Verwendung des Druckertreibers in der Datei "Readme.txt" zu lesen.

PS-Druckertreiber (Version 4.5.3) und PPD-Dateien für den Kopierer/Drucker Xerox 4595

PostScript-Treiber und PPD-Dateien für den Kopierer/Drucker Xerox 4595 (für Windows Me).

ATM (Adobe Type Manager) (Version 4.0)

Dient zur Installation und Verwaltung von Schriften.

Adobe-Bildschirmschriften (TrueType/PostScript)	136 mit den Druckerschriftarten kompatible Bildschirmschriften (19 TrueType-Schriftarten und 117 PostScript-Schriftarten); zur Installation der PostScript-Bildschirmschriften wird ATM verwendet. Zum Drucken dieser Schriftarten wird der Adobe PostScript-Druckertreiber (Version 4.5.3) empfohlen.
Adobe Reader	Dient zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen gängigen Computerplattformen.

Hardware- und Softwareanforderungen

Im Folgenden werden die Mindestsystemanforderungen zur Verwendung des Druckertreibers für Windows Me beschrieben.

Computersystem	PC für Windows Me
Betriebssystem	Windows Me

PS-Druckertreiber für den Kopierer/Drucker Xerox 4595

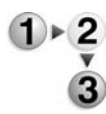


WICHTIG: Bei der Installation des Druckertreibers darauf achten, dass der richtige Treiber (4595) ausgewählt wird.

Den Druckertreiber (Version 4.5.3) für den Kopierer/Drucker Xerox 4595 wie unten beschrieben unter Windows Me installieren.

Die Installation des Druckertreibers kann jederzeit durch einen Klick auf die Schaltfläche [Abbrechen] abgebrochen werden. Mit [Zurück] wird jeweils die vorherige Seite des Installationsdialogfeldes wieder aufgerufen.

Installationsverfahren



1. Windows Me starten.
2. Im Startmenü auf "Einstellungen" zeigen und auf [Drucker] klicken.
3. Im Fenster "Drucker" einen Doppelklick auf [Drucker hinzufügen] ausführen.
4. Auf [Weiter] klicken.



5. Auswählen, wie der Drucker am Computer angeschlossen ist, und auf [Weiter] klicken.

[Lokaler Drucker] wählen, wenn der Drucker direkt am Computer angeschlossen ist. Andernfalls [Netzwerkdrucker] wählen. Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Drucker verwendet.



HINWEIS: Bei Auswahl von [Netzwerkdrucker] den Pfad des Druckers im Netzwerk in das entsprechende Feld eingeben.



6. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
7. Auf [Diskette] klicken.

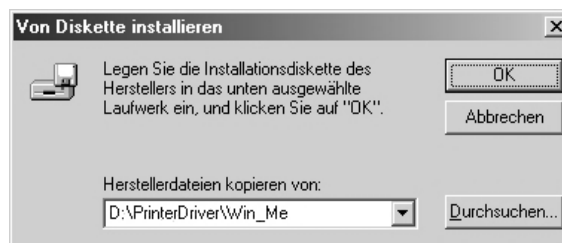


8. [D:\Printerdriver\Win_Me] in das Feld [Dateien des Herstellers kopieren von:] eingeben und auf [OK] klicken.

In diesem Handbuch wird "D:" als CD-ROM-Laufwerk verwendet. Wenn ein anderer Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet wird, ist dieser entsprechend anzugeben.



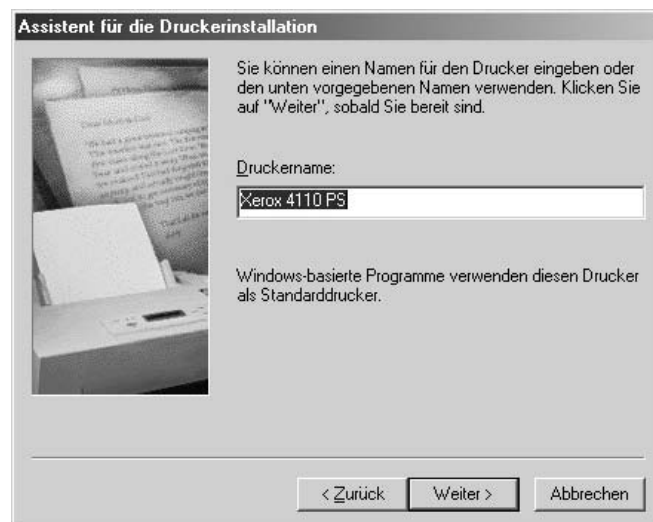
HINWEIS: Der gewünschte Ordner auf der CD-ROM kann auch mit [Durchsuchen] angesteuert werden.



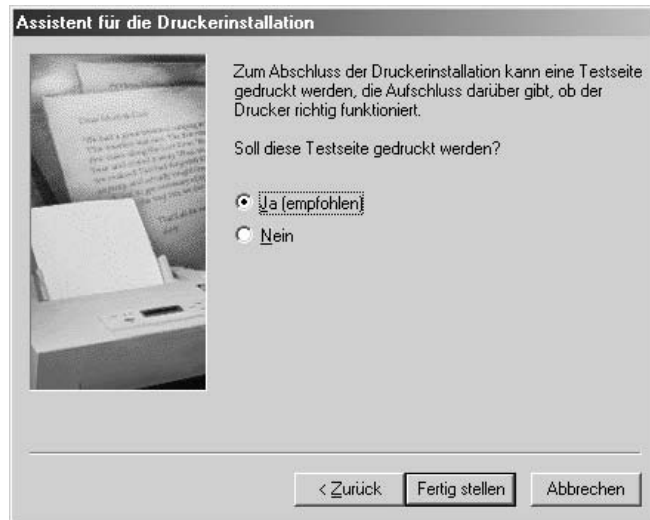
9. Druckermodell in der Liste der Drucker auswählen und auf [Weiter] klicken.



10. Einen Namen für den Drucker eingeben und festlegen, ob er als Standarddrucker verwendet werden soll. Dann auf [Weiter] klicken.



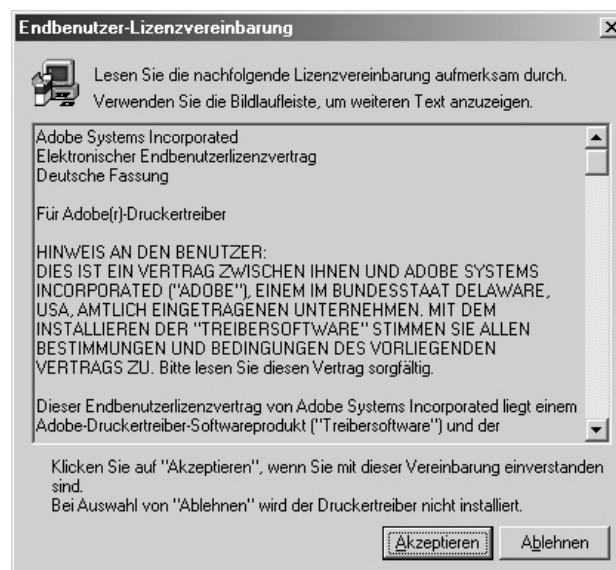
- 11.**Angeben, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und auf [Fertig stellen] klicken.



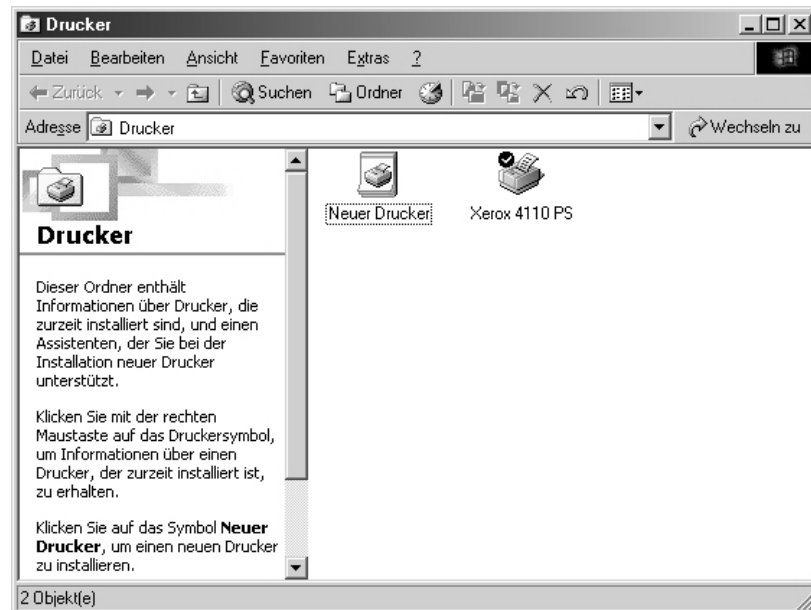
Die Installation beginnt nun.

- 12.**Lizenzvertrag lesen und anschließend auf [Akzeptieren] klicken.

Bei Auswahl von [Ablehnen] siehe siehe Seite 2-8.



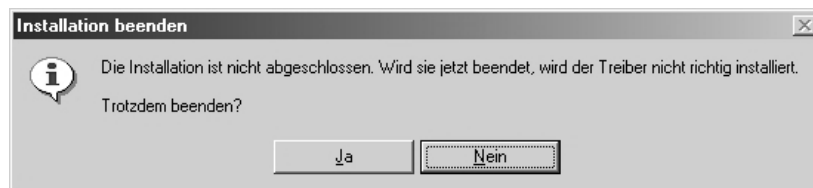
13. Prüfen, ob der neu installierte Drucker nun im Fenster "Drucker" angezeigt wird.



- Damit ist die Installation des Druckertreibers beendet. CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.
- Siehe "Druckertreibereinstellungen" auf Seite 2-8 zum Konfigurieren des Druckers.
- CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Ablehnen des Lizenzvertrags

Wird im Lizenzvertragsfenster auf [Ablehnen] geklickt, wird folgendes Dialogfeld angezeigt:



- Wurde nur versehentlich auf [Ablehnen] geklickt, kann die Installation mit [Nein] fortgesetzt werden.
- Auf [Ja] klicken, um die Installation abzubrechen. Im Fenster [Drucker] wird zwar ein Drucker hinzugefügt, aber der Druckertreiber wird nicht richtig installiert.
- Wird anschließend mit der rechten Maustaste das Kontextmenü des Druckers geöffnet und die Option [Eigenschaften] gewählt, erscheint das zugehörige Treiberdialogfeld mit der Registerkarte [Reinstallation]. Zur Installation des Druckers die Anweisungen auf der Registerkarte befolgen.
- Nach der erneuten Installation des Druckertreibers kann der Drucker eingerichtet werden (siehe "Druckertreibereinstellungen").

Druckertreibereinstellungen

In diesem Abschnitt werden die druckerspezifischen Einstellungen im Dialogfeld "Eigenschaften" beschrieben. Dabei werden Optionen auf folgenden Registerkarten behandelt:

- Konfiguration
- Optionen
- Ausgabeoptionen



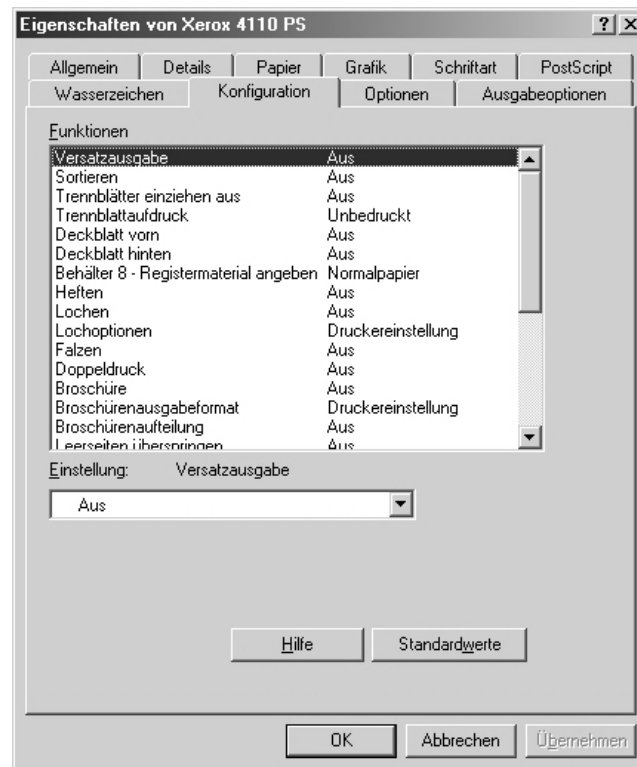
HINWEIS: Erläuterungen zu diesen Einstellungen können auch der Hilfe entnommen werden. Siehe "Verwendung der Hilfe" auf Seite 2-17.

Um die Druckertreibereigenschaften anzuzeigen, das Druckersymbol im Fenster "Drucker" wählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken.

Registerkarte [Konfiguration]

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte [Konfiguration] beschrieben.

Die gewünschte Funktion in der Funktionsliste auswählen und die Einstellung im Feld darunter ändern.



HINWEIS 1: Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

HINWEIS 2: Welche Einstellungen gewählt werden können, hängt davon ab, welche Druckerkomponenten installiert wurden. Zunächst müssen alle installierten Druckerkomponenten auf der Registerkarte [Optionen] aktiviert werden. Siehe "Registerkarte [Optionen]" auf Seite 2-13.

Funktionsliste

Versatzausgabe

Aktiviert die versetzte Ausgabe von Aufträgen bzw. Einzelexemplaren, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.

Sortieren

Legt fest, ob mehrseitige Aufträge nach Auftrag sortiert ausgegeben werden sollen.

Trennblätter einziehen aus

Legt fest, aus welchem Behälter Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.

Trennblattaufdruck Legt fest, ob die Folientrennblätter ebenfalls bedruckt werden.

Deckblatt vorn Legt fest, ob der Auftrag ein vorderes Deckblatt erhalten soll. Der Materialbehälter für die vorderen Deckblätter muss ausgewählt werden.

Deckblatt hinten Legt fest, ob der Auftrag ein hinteres Deckblatt erhalten soll. Der Materialbehälter für die hinteren Deckblätter muss ausgewählt werden.

Behälter 8 – Registermaterial angeben Legt fest, ob die Folientrennblätter ebenfalls bedruckt werden.

Heften Legt fest, ob die gedruckten Dokumente geheftet werden, und gibt die Position der Heftklammer an. Es können Heftsätze aus 2-50 Blatt (bis 80 g/m²) geheftet werden.



HINWEIS: In den folgenden Fällen ist das Heften nicht möglich:

- Wenn auf der Registerkarte [Erweitert] eine andere Ausgabeoption als der Finisher ausgewählt wurde.
- Wenn Auftragsversatzausgabe ausgewählt wurde.

Lochen Die Lochposition wählen.
Wo genau die Seiten gelocht werden, hängt von der Ausgabearrichtung des Papiers ab. Je nach Position des Schriftbilds werden die Seiten möglicherweise nicht an der gewünschten Stelle gelocht.

Lochoptionen Legt die Anzahl der zu stanzenden Löcher fest: [Druckereinstellung], [2 Löcher] oder [4 Löcher].
Wenn auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] unter [Locher] die Option [3 Löcher] gewählt wurde, ist nur die [Druckereinstellung] verfügbar. Die Registerkarte [Geräteeinstellungen] wird im Druckertreiber angezeigt, wenn aus dem Menü des Druckersymbols im Ordner [Drucker] die Option [Eigenschaften] gewählt wird.

Falzen Legt die Falzmethode fest.



HINWEIS: [Leporellofalz] und [Wickelfalz] stehen zur Verfügung, wenn das Falzausgabefach installiert und auf der Registerkarte [Optionen] eingerichtet worden ist.

[Zweifachfalz] steht zur Verfügung, wenn ein Broschürenausgabefach installiert und auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] eingerichtet ist.

Doppeldruck	Kann aktiviert werden, um eine Seite auf ein Blatt, das größer als die Vorlage ist, doppelt aufzudrucken. Die Doppeldruckfunktion ist verfügbar, wenn eines der folgenden Quell- und Ausgabeformate gewählt wurde und der Zoomfaktor auf 100 % eingestellt ist: • Papierformat • A4 • A5 • B5 • Folio (8,5 x 11 Zoll) • Ausgabeformat • A3 • A4 • B4 • Ledger (11 x 17 Zoll)
Broschüre	Legt die Optionen für die Erstellung von Broschüren und die Endverarbeitung fest. Die Wirkung der Einstellungen ist in der Vorschau oben rechts im Fenster zu sehen.  WICHTIG: Die Broschüreneerstellung steht nur zur Verfügung, wenn auf der Registerkarte [Papier] unter [Papierzufuhr] die Option [Automatisch auswählen] oder [Auto-Behälterwahl] gewählt wurde.
Broschürenausgabeformat	Legt das Ausgabeformat für den Broschürendruck fest. Wenn [Broschüre] gewählt ist, stehen auf der Registerkarte [Papier] unter [Papierzufuhr] nur die Optionen [Automatisch] und [Auto-Behälterwahl] zur Verfügung. Entsprechend steht die Broschüreneerstellung nur zur Verfügung, wenn unter [Behälter] die Option [Automatisch auswählen] oder [Auto-Behälterwahl] gewählt ist.
Broschürenaufteilung	Legt die Anzahl der Blätter für jeden Teil fest, wenn die Broschüre in Teilen gedruckt wird. Zur Wahl stehen die Optionen [Aus] oder [1 Blatt] bis [Alle 20 Blatt].
Leerseiten überspringen	Legt fest, ob Leerseiten beim Drucken von Dokumenten, die leere Seiten enthalten, übersprungen werden sollen.
Zufuhrriechung (Zusatzzufuhr)	Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.
Druckmodus	Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Bildqualität vorrangig sein soll.

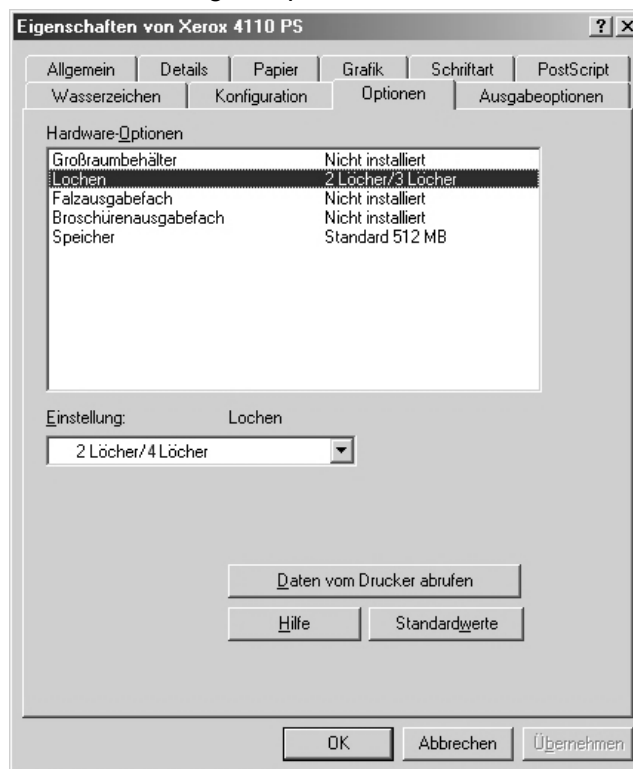
Raster	Legt die Rastereinstellungen für das Drucken fest. • In PostScript wird normalerweise die Option [Kleine Punkte] verwendet. • Sollen grobe Punkte gedruckt werden, [Große Punkte] wählen. • Zur Verwendung der gleichen Einstellung wie in PCL [Typ 3] wählen.
Schriftbildoptimierung	Legt fest, ob die Bildoptimierungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung geglättet. Beim Drucken von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farb- oder Grauabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.
Entwurfsmodus	Legt fest, ob Toner eingespart werden soll. Bei Auswahl von [Ein] wird das Schriftbild insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.
Benutzerdef. Material autom. ausrichten	Legt fest, ob die Ausrichtung von benutzerdefiniertem Material korrigiert werden soll.
Ersatzbehälter	Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist. • Druckereinstellung - Die Druckereinstellungen werden verwendet. Diese Einstellungen werden am Gerätesteuropult eingegeben. • Display-Meldung - Zeigt eine entsprechende Meldung auf dem Steuerpult an. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn das benötigte Papier eingelegt wird. • Nächstes Format (einpassen) - Wählt das nächste Papierformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an. • Nächstes Format (nicht einpassen) - Wählt das nächste Papierformat aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird. • Größeres Format (einpassen) - Wählt das nächstgrößere Papierformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an. • Größeres Format (nicht einpassen) - Wählt ein größeres Papierformat aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird. • Material aus Zusatzzufuhr verwenden - Das Material wird aus der Zusatzzufuhr zugeführt.
Mischformatdruck	Dient zur Steuerung der Ausrichtung der Rückseiten beim zweiseitigen Druck.

Verfügbarer Druckerspeicher	Dient zur Angabe des verfügbaren Druckerspeichers in KB. Die angezeigte Angabe muss gewöhnlich nicht geändert werden.
Verfügbarer Schriftarten-Cache	Dient zur Angabe der Größe des Schriftarten-Cache in KB. Die angezeigte Angabe muss gewöhnlich nicht geändert werden.
Zugriff	Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

Registerkarte [Optionen]

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte [Optionen] beschrieben.

Die gewünschte Komponente unter [Hardware-Optionen] auswählen und die Einstellung entsprechend vornehmen.



HINWEIS: Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Hardware-Optionen

Großraumbehälter [Installiert] wählen, wenn ein Großraumbehälter installiert ist.

Lochen Gibt die Anzahl der zu stanzenden Löcher an: [2 Löcher/4 Löcher] oder [2 Löcher/3 Löcher].

Falzausgabefach [Installiert] wählen, wenn das Falzausgabefach installiert ist.

Broschürenausgabefach [Installiert] wählen, wenn das Broschürenausgabefach installiert ist.



HINWEIS: Ist unter [Druckmaterialformate] die Option [8K/16K] nicht gewählt, sind trotz der hier angegebenen Einstellungen weder 8K- noch 16K-Formate verfügbar.

Speicher Die Größe des Standardspeichers beträgt 512 MB.

Registerkarte [Ausgabeoptionen]

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte [Ausgabeoptionen] beschrieben.



HINWEIS: Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Auftragsart

Als Auftragsart kann "Geschützte Ausgabe", "Probeexemplar" und "Druckverzögerung" festgelegt werden.

Bei [Geschützte Ausgabe] werden Druckaufträge vorübergehend im Drucker gespeichert und erst dann ausgedruckt, wenn vom Steuerpult Druckanweisungen empfangen werden.

Wird die Option "Probeexemplar" aktiviert, wird zunächst nur ein Exemplar des Auftrags ausgedruckt. Dieses kann dann geprüft werden. Enthält es keine Fehler, können die übrigen Exemplare gedruckt werden.

Bei Wahl von [Druckverzögerung] werden Druckaufträge im Drucker gespeichert und zu einem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

Um die Funktionen [Geschützte Ausgabe], [Probeexemplar] oder [Druckverzögerung] verwenden zu können, muss auf der Registerkarte [Ausgabeoptionen] der Benutzername und das Kennwort für die entsprechende Funktion eingegeben werden. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Sternchen angezeigt.

Normal	Diese Option wählen, wenn keine geschützte Ausgabe, kein Probeexemplar und keine Druckverzögerung gewünscht wird.
Geschützte Ausgabe	Diese Option wählen, wenn die geschützte Ausgabe gewünscht wird.
Probeexemplare	Diese Option wählen, wenn die Ausgabe von Probeexemplaren gewünscht wird. Bei Verwendung der Option "Probeexemplar" muss die Einstellung "Sortiert" aktiviert sein.
Druckverzögerung	Diese Option wählen, wenn die Druckausgabe verzögert erfolgen soll. Informationen zum Betrieb des Druckers sind in der Onlinehilfe zu finden.
Benutzername	Zeigt den Benutzernamen an. Das ist der auf der Registerkarte [Konfiguration] angegebene Name. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die Angabe auf der Registerkarte [Konfiguration] erfolgt ist. Sie wird hier nur angezeigt, und kann nicht geändert werden.
Kennwort	Zeigt das auf der Registerkarte [Konfiguration] für die geschützte Ausgabe festgelegte Kennwort an. Jedes Zeichen wird in Form eines Sternchens angezeigt. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die Angabe auf der Registerkarte [Konfiguration] erfolgt ist. Sie wird hier nur angezeigt, und kann nicht geändert werden.

Dateinamen Methode zur Angabe des Dokumentennamens wählen. Bei Auswahl von "Automatisch abrufen" wird der Name automatisch abgerufen (er darf bis zu 24 alphanumerische Zeichen umfassen).

Name Wird in der Liste [Dateinamen] die Option [Manuell angeben] gewählt, kann hier ein Name eingegeben werden (max. 24 alphanumerische Zeichen).

Druckbeginn Legt fest, zu der der Druckauftrag gedruckt werden soll. Den Cursor in das Stunden- bzw. Minutenfeld setzen und die Pfeiltasten drücken, um die Startzeit festzulegen. Der Zeitpunkt kann auch direkt eingegeben werden. Die Standardeinstellung lautet "00:00".

Weitere Einstellungen

Ausgabeformat Legt das Ausgabeformat des Druckmaterials fest. Das Schriftbild wird bei der Ausgabe, je nachdem, welches Format hier und auf der Registerkarte [Papier] ausgewählt wurde, automatisch vergrößert oder verkleinert.

- Wird beispielsweise auf der Registerkarte [Papier] unter "Format" B5 und als Ausgabeformat A4 ausgewählt, wird das Schriftbild bei der Ausgabe automatisch vergrößert.
- Bei Auswahl von [Aus] wird der Auftrag unter Verwendung des in der Anwendung ausgewählten Formats gedruckt.

Begleitblatt Gibt an, ob dem Ausdruck ein Begleitblatt hinzugefügt werden soll.

- Bei Auswahl von [Druckereinstellung] wird die am Druckersteuerpult vorgenommene Einstellung aktiviert.
- Wenn [Begleitblatt ausgeben] ausgewählt wird, wird ein Begleitblatt ausgegeben.

Auftragsbestätigung per E-Mail Legt fest, ob die Mail-Benachrichtigungsfunktion verwendet werden soll, um das Ende des Druckauftrags per E-Mail mitzuteilen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

E-Mail-Adresse Dient zur Angabe der E-Mail-Adresse für die Mail-Benachrichtigungsfunktion.

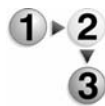
Warnmeldung bei Einstellungskonflikt

Beim Drucken wird das eingestellte Ausgabeformat auf Konflikte mit anderen Einstellungen geprüft.

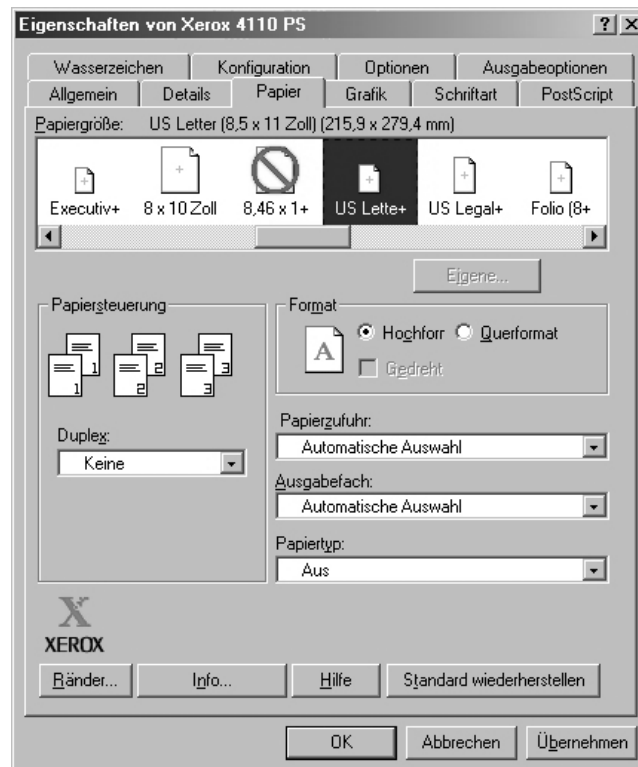
- Ist diese Option aktiviert, werden Konflikte über ein Dialogfeld gemeldet. Anhand dieser Meldung kann der Konflikt dann behoben werden.
- Wird diese Option nicht aktiviert, erscheint bei einem Konflikt keine Warnmeldung, die ungeeigneten Einstellungen werden aber automatisch korrigiert.

Drehung (180°)

Das Kontrollkästchen markieren, um das Schriftbild um 180° zu drehen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].

Verwendung der Hilfe

Zum Aufrufen der Hilfe zu einer Funktion oder Option auf die Schaltfläche [Hilfe] klicken. Daraufhin wird auf dem Bildschirm eine Erklärung der momentan aktiven Registerkarte angezeigt.



3. Windows NT 4.0

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Im Lieferumfang inbegriffene Software für Windows NT 4.0
- Hardware- und Softwareanforderungen auf Seite 3-2
- Installation des Adobe-PS-Treibers auf Seite 3-2
- Druckertreiber-Geräteoptionen und Druckeinstellungen auf Seite 3-8

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Windows NT 4.0 beschrieben, die auf der PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

Softwarekomponenten

In den Ordnern [PS\NT40], [Utility\ATM\NT40] und [Utility\Sfonts\NT40] auf der mitgelieferten CD-ROM sind die folgenden Dateien enthalten. Es wird empfohlen, die Sicherheitshinweise zur Verwendung des Druckertreibers in der Datei "Readme.txt" zu lesen.

PS-Druckertreiber (Version 5.2.2) und PPD-Dateien für den Kopierer/Drucker Xerox 4595

PostScript-Treiber und PPD-Dateien (für Windows NT 4.0) für den Kopierer/Drucker Xerox 4595.

ATM (Adobe Type Manager, Version 4.0)

Dient zur Installation und Verwaltung von Schriften.

Adobe-Bildschirmschriften (TrueType/PostScript)

136 mit den Druckerschriftarten kompatible Bildschirmschriften (19 TrueType-Schriftarten und 117 PostScript-Schriftarten); zur Installation der PostScript-Bildschirmschriften wird ATM verwendet. Zum Drucken dieser Schriftarten wird der Adobe PostScript-Druckertreiber (Vers. 5.2.2) empfohlen.

Adobe Reader

Dient zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen gängigen Computerplattformen.

Hardware- und Softwareanforderungen

Im Folgenden werden die Mindestsystemanforderungen für den Druckertreiber für Windows NT 4.0 beschrieben.

Computersystem	Computer für Windows NT 4.0
Betriebssystem	Windows NT Workstation 4.0/Windows NT Server 4.0 (ab Service Pack 6a)

PS-Druckertreiber für den Kopierer/Drucker Xerox 4595



WICHTIG: Bei der Installation des Druckertreibers darauf achten, dass der richtige Treiber (4595) ausgewählt wird.

Den PS-Druckertreiber (Version 5.2.2) für den Kopierer/Drucker Xerox 4595 wie unten beschrieben unter Windows NT installieren.

Die Installation des Druckertreibers kann jederzeit abgebrochen werden, indem in dem Dialogfeld, das während der Installation angezeigt wird, auf [Abbrechen] geklickt wird. Andernfalls kann auch auf [Zurück] geklickt werden, um die Einstellungen in dem Dialogfeld zu löschen und zur vorherigen Seite des Dialogfeldes zurückzukehren.

Installationsverfahren



1. Windows NT 4.0 starten.

HINWEIS: Als Mitglied der Hauptbenutzergruppe oder als Administrator anmelden. Einzelheiten hierzu sind der Windows NT 4.0-Dokumentation zu entnehmen.

2. Im Startmenü auf "Einstellungen" zeigen und auf [Drucker] klicken.

3. Im Fenster "Drucker" auf [Drucker hinzufügen] klicken.

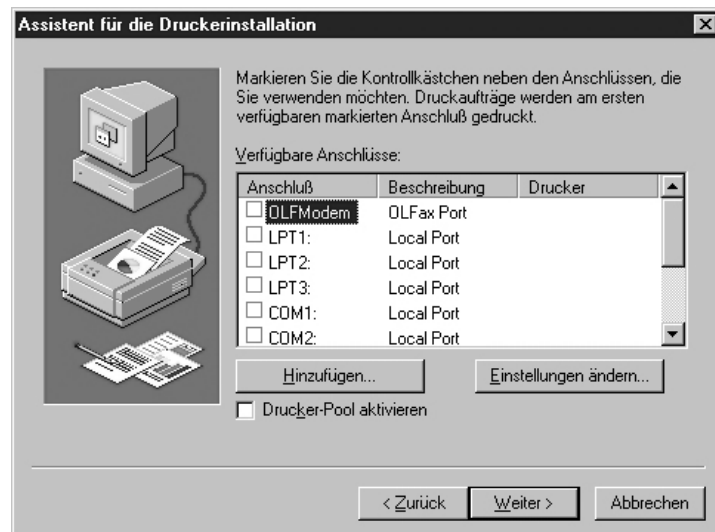
4. Auswählen, wie der Drucker am Computer angeschlossen ist, und auf [Weiter] klicken. [Arbeitsplatz] wählen, wenn der Drucker direkt am Computer oder am Netzwerk in der TCP/IP(LPD)-Umgebung angeschlossen ist. Andernfalls [Druck-Server im Netzwerk] wählen. Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Drucker verwendet.



HINWEIS: Bei Wahl von [Druck-Server im Netzwerk] im Dialogfeld [Drucker verbinden] den Zieldrucker angeben.

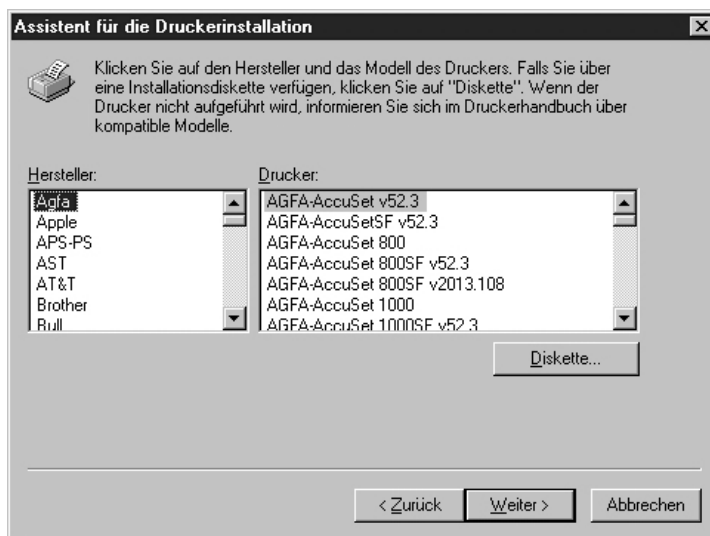


5. Den verwendeten Anschluss auswählen und auf [Weiter] klicken.



6. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

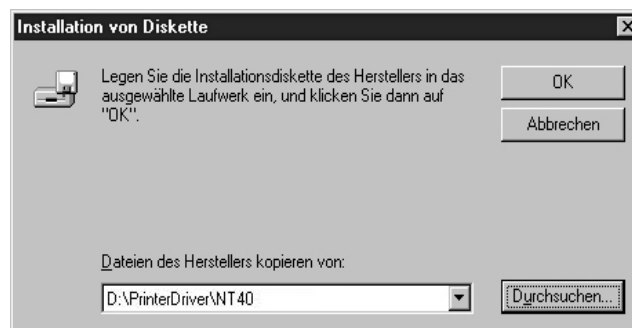
7. Auf [Diskette] klicken.



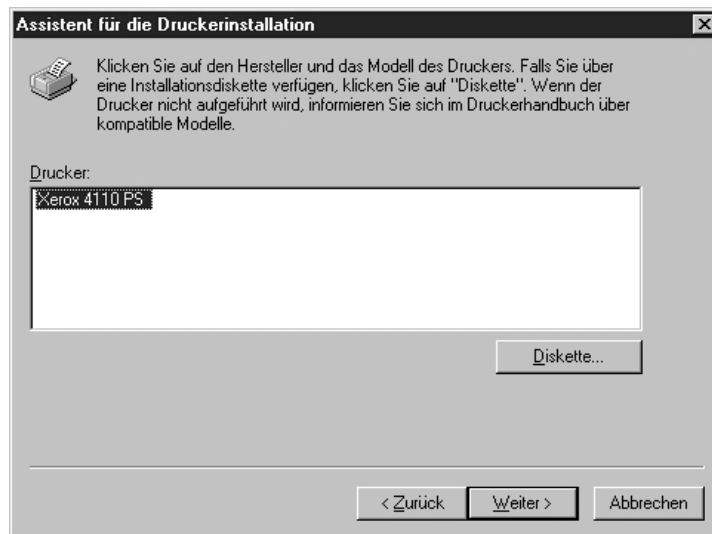
8. [D:\Printerdriver\NT40] in das Feld [Dateien des Herstellers kopieren von:] eingeben und auf [OK] klicken.

In diesem Handbuch wird "D:" als CD-ROM-Laufwerk verwendet. Wenn ein anderer Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet wird, ist dieser entsprechend anzugeben.

HINWEIS: Der gewünschte Ordner auf der CD-ROM kann auch mit [Durchsuchen] angesteuert werden.



9. Druckermodell in der Liste der Drucker wählen und auf [Weiter] klicken.

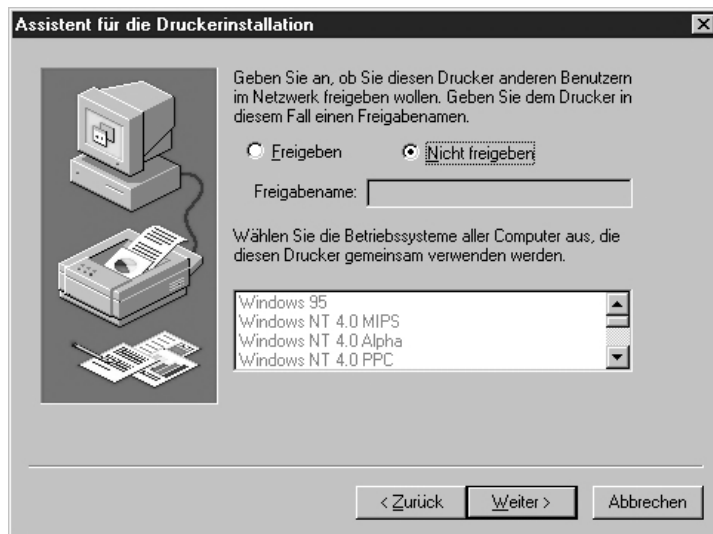


10. Den Druckernamen eingeben und festlegen, ob der Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll. Dann auf [Weiter] klicken.



11. [Nicht freigeben] wählen und auf [Weiter] klicken.

Es wird empfohlen, den Treiber auf jedem Computer nach dem für das jeweilige Betriebssystem geeigneten Verfahren zu installieren.



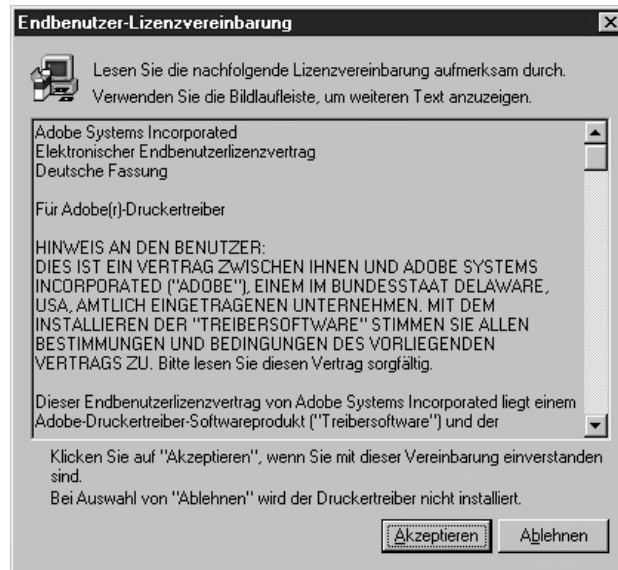
12. Angeben, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und auf [Fertig stellen] klicken.



Die Installation beginnt nun.

13. Lizenzvertrag lesen und auf [Akzeptieren] klicken.

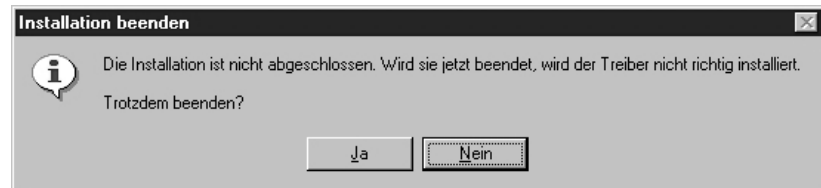
Bei Auswahl von [Ablehnen] siehe Seite 3-8.

**14.** Prüfen, ob der neu installierte Drucker nun im Fenster [Drucker] angezeigt wird.

- Damit ist die Installation des Druckertreibers beendet. CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.
- Siehe "Geräteoptionen und Druckereinstellungen" auf Seite 3-8.
- CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Ablehnen des Lizenzvertrags

Wird im Lizenzvertragsfenster auf [Ablehnen] geklickt, wird folgendes Dialogfeld angezeigt:



- Wurde nur versehentlich auf [Ablehnen] geklickt, auf [Nein] klicken, um die Installation ab Schritt 13. fortzusetzen.
- Auf [Ja] klicken, um die Installation abzubrechen. Dem Fenster "Drucker" wird zwar ein Drucker hinzugefügt, doch wird der Druckertreiber nicht richtig installiert.
- Den Drucker auswählen und im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken. Dem Eigenschaften-Dialogfeld des Druckertreibers wird die Registerkarte [Reinstallation] hinzugefügt. Die Anweisungen auf der Registerkarte befolgen.
- Nach der Neuinstallation weiter bei "Geräteoptionen und Druckeinstellungen", um den Drucker einzurichten.

Geräteoptionen und Druckeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die druckerspezifischen Einstellungen im Dialogfeld "Eigenschaften" sowie die Auftragsinstellungen beschrieben:

- Installierbare Optionen auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen]
- Registerkarte [Konfiguration]
- Registerkarte [Zusatzeinstellung]
- Registerkarte [Material/Ausgabe]



HINWEIS: Erläuterungen zu diesen Einstellungen können auch der Hilfe entnommen werden. Siehe "Registerkarte [Geräteeinstellungen]" auf Seite 3-9.

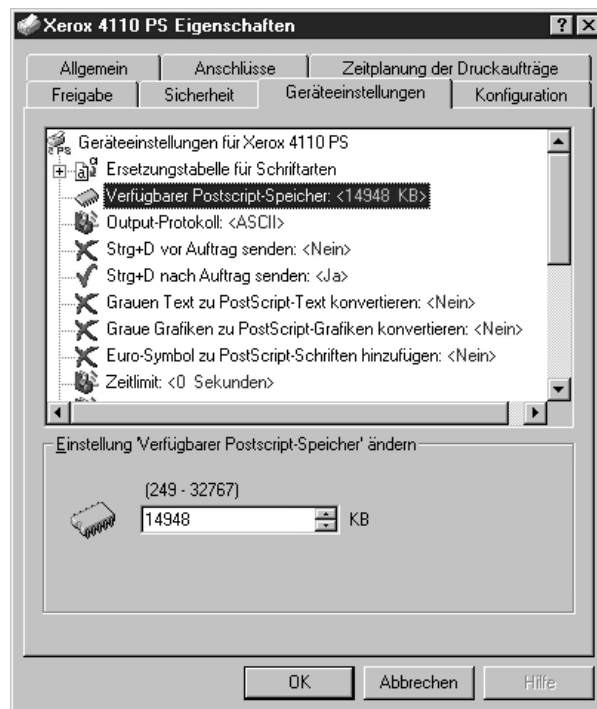
Um die Registerkarte [Geräteeinstellungen] oder [Konfiguration] anzuzeigen, das Druckersymbol im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken.

Um die Registerkarte [Erweitert] oder [Ausgabeoptionen] anzuzeigen, das Druckersymbol im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Standard-Dokumenteigenschaften] klicken.

Registerkarte [Geräteeinstellungen]

In diesem Abschnitt werden die Optionen auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] erläutert. Auf dieser Registerkarte müssen alle installierten Druckerkomponenten angegeben werden, damit alle Funktionen einwandfrei genutzt werden können.

Dazu unter [Installierbare Optionen] die jeweiligen Elemente auswählen und die Einstellungen in dem Menü rechts daneben entsprechend vornehmen.



Einstellungen

Großraumbehälter [Installiert] wählen, wenn ein Großraumbehälter installiert ist.

Lochen Gibt die Anzahl der zu stanzenden Löcher an: [2 Löcher/4 Löcher] oder [2 Löcher/3 Löcher].

Falzausgabefach [Installiert] wählen, wenn das Falzausgabefach installiert ist.

Broschürenausgabefach [Installiert] wählen, wenn das Broschürenausgabefach installiert ist.

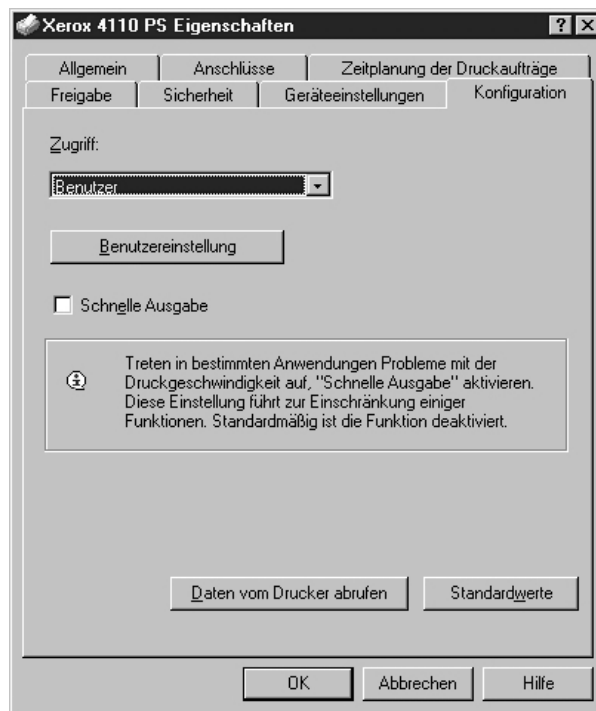
Druckmaterialformate Legt die für bestimmte Gebiete typischen Materialgruppen fest. Folgende Materialgruppen sind verfügbar: DIN, DIN 8K/16K, DIN (8 x 13 Zoll), DIN (8 x 13 Zoll / 8 x 14 Zoll) und Zoll-Formate. In der Regel ist es nicht notwendig, diese Einstellungen zu ändern, da die Einstellungen des Druckmaterials anhand des Gebietsschemas festgelegt werden.



HINWEIS: Ist unter [Druckmaterialformate] die Option [8K/16K] nicht gewählt, sind trotz der hier angegebenen Einstellungen weder 8K- noch 16K-Formate verfügbar.

Registerkarte [Konfiguration]

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte [Konfiguration] beschrieben.



HINWEIS: Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Zugriff Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

Benutzereinstellung Legt die Authentifizierungsdaten fest.

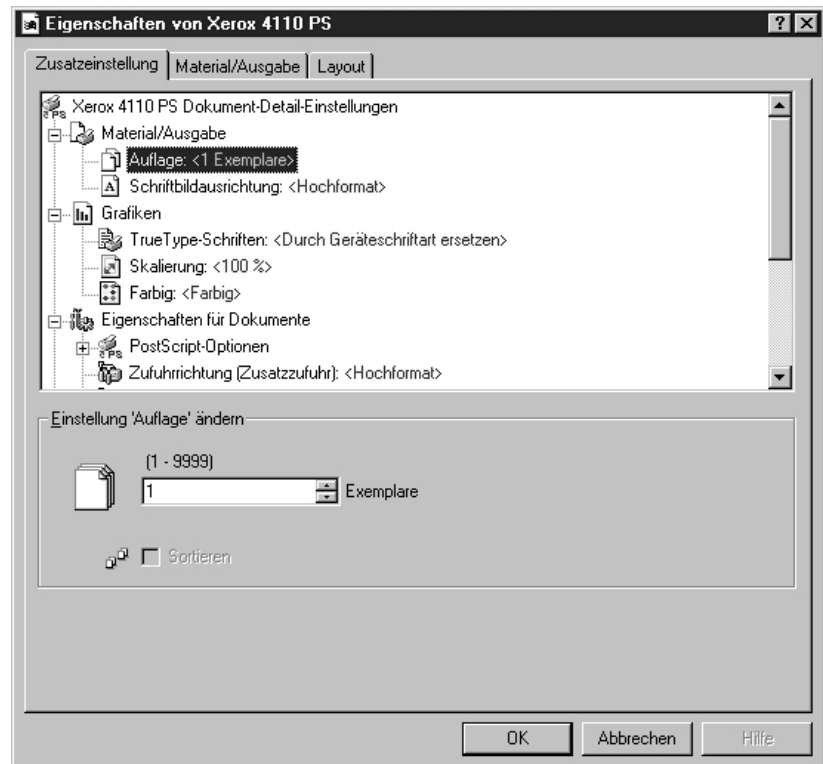
- **Standardbenutzerdaten verwenden** - Die unter dieser Option festgelegten Werte werden als Authentifizierungsparameter verwendet.
- **Auftraggeber** - Auswählen, wie die Benutzerkennung angegeben werden soll.
 - **Name des Auftraggebers** - Benutzerkennung eingeben.
 - **Kennwort** - Kennwort eingeben, das zur jeweiligen Benutzerkennung gehört.
 - **Kontokennung** - Kontokennung eingeben.
 - **Kontonummer** - Benutzerkennung für gebührenpflichtigen Druck eingeben.
 - **Kennwort** - Das zur Kontonummer gehörende Kennwort eingeben.
- **Eingabe anfordern** - Diese Funktion auswählen, um jedes Mal zu Beginn des Druckvorgangs das Dialogfeld [Benutzerdaten angeben] anzuzeigen. Der Benutzer muss dann Authentifizierungsinformationen (z. B. die Benutzerkennung) eingeben.
 - **Zuvor verwendete Daten anzeigen** - Auswählen, um die im Dialogfeld [Benutzerdaten angeben] eingegebenen Benutzerdaten zu speichern und standardmäßig beim nächsten Mal anzuzeigen.
 - **Benutzerkennung verbergen (***)** - Auswählen, wenn die Benutzerkennung bei der Eingabe nicht angezeigt werden soll.
 - **Kontokennung verbergen (***)** - Auswählen, wenn die Kontokennung bei der Eingabe nicht angezeigt werden soll.

Schnelle Ausgabe Aktivieren, um die Druckgeschwindigkeit zu optimieren, wenn eine Anwendung verwendet wird, die PostScript-Daten direkt generiert.

Daten vom Drucker abrufen Wenn das Gerät als Netzwerkdrucker verwendet wird, wird über die Schaltfläche [Daten vom Drucker abrufen] automatisch über den Druckeranschluss geprüft, welche Komponenten installiert sind. Diese Informationen werden außerdem unter "Hardware-Optionen" angezeigt.

Registerkarte [Zusatzzeinstellung]

In diesem Abschnitt werden die Optionen auf der Registerkarte [Zusatzzeinstellung] beschrieben. In der Liste der Druckerfunktionen die gewünschten Elemente auswählen und die Einstellungen in dem Menü rechts daneben vornehmen.



Einstellungen

Zufuhrrichtung (Zusatzzufuhr)

Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.

Versatzausgabe

Aktiviert die versetzte Ausgabe von Aufträgen bzw. Einzelexemplaren, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.

Deckblätter



Gibt die Einstellungen für die Deckblätter an.

HINWEIS: Deckblätter können nicht bedruckt werden.

- **Deckblatt vorn** - Legt fest, ob der Auftrag ein vorderes Deckblatt erhalten soll. Der Materialbehälter für die vorderen Deckblätter muss gewählt werden.
- **Deckblatt hinten** - Legt fest, ob der Auftrag ein hinteres Deckblatt erhalten soll. Der Materialbehälter für die hinteren Deckblätter muss gewählt werden.

- **Behälter 8 - Registermaterial angeben** - Angeben, ob Registermaterial in Behälter 8 eingelegt wurde. [Normalpapier] oder [Registermaterial] auswählen.

Klarsichtfolien Dient zum Einrichten von Trennblättern zwischen den Klarsichtfolien.

- **Trennblätter einziehen aus** - Legt fest, aus welchem Behälter Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der auf dem Gerät eingerichtete Behälter verwendet.
- **Trennblattaufdruck** - Legt fest, ob sowohl auf den Folientrennblättern als auch auf den Folien gedruckt werden soll.

Bilder Legt Bildeinstellungen fest.

- **Druckmodus** - Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Bildqualität vorrangig sein soll.
- **Raster** - Dient zur Auswahl der Rastereinstellungen für das Drucken.
- In PostScript wird normalerweise die Option [Kleine Punkte] verwendet.
- Für alle größeren Punkte die Option [Große Punkte] wählen.
- Zur Verwendung der gleichen Einstellung wie in PCL [Typ 3] wählen.
- **Schriftbildoptimierung** - Legt fest, ob die Bildverbesserungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung geglättet. Beim Drucken von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farb- oder Grauabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.

Details Legt weitere Druckoptionen fest.

- **Drehung (180°)** - Das Kontrollkästchen markieren, um das Schriftbild um 180° zu drehen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].
- **Doppeldruck** - Kann aktiviert werden, um eine Seite auf ein Blatt, das größer als die Vorlage ist, doppelt aufzudrucken. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eines der folgenden Quell- und Ausgabeformate gewählt wurde und der Zoomfaktor auf 100 % eingestellt ist:

• Papierformat	• Ausgabeformat
• A4	• A3
• A5	• A4
• B5	• B4
• Folio (8,5 x 11 Zoll)	• Ledger (11 x 17 Zoll)

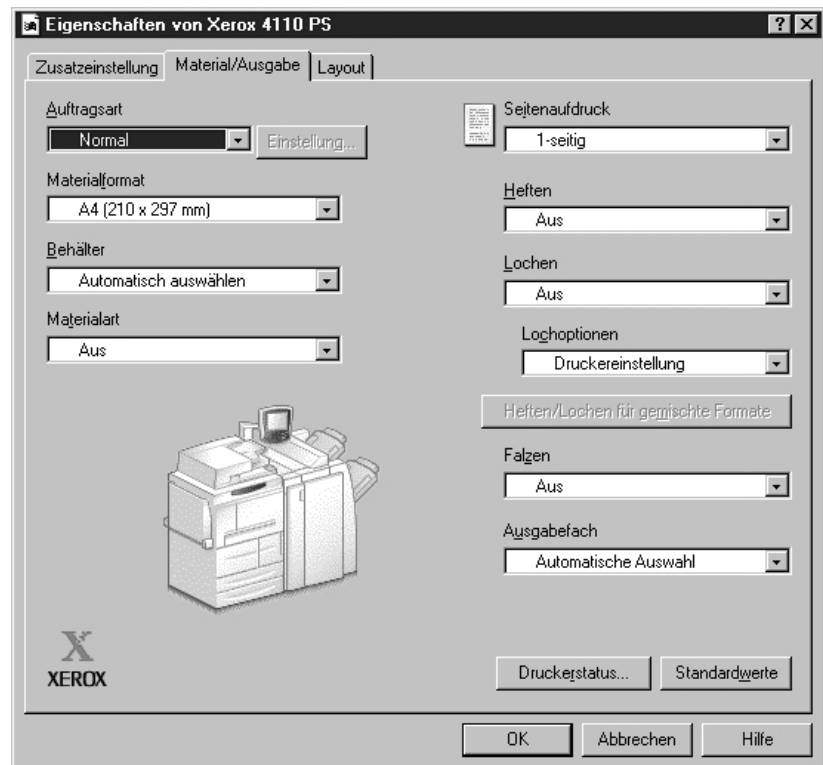
- **Leerseiten überspringen** - Legt fest, ob Leerseiten beim Drucken von Dokumenten, die leere Seiten enthalten, übersprungen werden sollen.
- **Entwurfsmodus** - Legt fest, ob beim Drucken von Entwürfen die Toner Menge reduziert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] wird das Schriftbild insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.
- **Begleitblatt** - Gibt an, ob dem Ausdruck ein Begleitblatt hinzugefügt werden soll.
- Wenn [Druckereinstellung] ausgewählt wird, werden die Druckereinstellungen verwendet.
- Wenn [Begleitblatt ausgeben] ausgewählt wird, wird ein Begleitblatt ausgegeben.
- **Auftragsbestätigung per E-Mail** - Legt fest, ob die Mail-Benachrichtigungsfunktion verwendet werden soll, um das Ende des Druckauftrags per E-Mail mitzuteilen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].
 - **Adresse eingeben** - Gibt die E-Mail-Adresse für die Mail-Benachrichtigungsfunktion an.
- **Ersatzbehälter** - Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist.
- **Benutzerdef. Material autom. ausrichten** - Legt fest, ob die Ausrichtung von benutzerdefiniertem Material korrigiert werden soll.
- **Mischformatdruck** - Steuert bei zweiseitigem Druck die Ausrichtung des Bildes auf der zweiten Seite.

Info Auf diese Schaltfläche klicken, um das Dialogfeld [Info] aufzurufen. Versionsnummer des Druckertreibers und Copyright-Hinweise werden angezeigt.

Hilfe Zum Aufrufen der Hilfe oben links auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche "Inhalt" klicken. Detaillierte Beschreibungen des Inhalts können der Hilfe entnommen werden. Alternativ Stichwörter eingeben, um nach den benötigten Informationen zu suchen.

Registerkarte [Material/Ausgabe]

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte [Material/Ausgabe] erläutert.



HINWEIS: Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

- Auftragsart** Für den Auftrag können neben Normaldruck [Geschützte Ausgabe], [Probeexemplar] und [Druckverzögerung] ausgewählt werden. Um die Funktionen [Geschützte Ausgabe], [Probeexemplar] oder [Druckverzögerung] verwenden zu können, auf der Registerkarte [Konfiguration] den Benutzernamen und das Kennwort für die Funktion eingeben. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Asterisken (*) angezeigt.
- **Normaldruck** - Diese Option auswählen, wenn keine geschützte Ausgabe, kein Probeexemplar und keine Druckverzögerung gewünscht wird.
 - **Geschützte Ausgabe** - Druckaufträge werden im Drucker gespeichert und erst dann ausgedruckt, wenn vom Steuerpult Druckanweisungen empfangen werden.

- **Probeexemplar** - Wird die Option [Probeexemplar] aktiviert, wird zunächst nur ein Exemplar des Auftrags ausgedruckt. Nach Prüfung dieses Exemplars können die übrigen Exemplare gedruckt werden. Diese Option auswählen, wenn die Ausgabe von Probeexemplaren gewünscht wird.



HINWEIS: Bei Verwendung der Druckart muss auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] die Einstellung [Sortiert] aktiviert werden.

- **Druckverzögerung** - Wählen, wenn Druckaufträge im Drucker gespeichert und zu einem festgelegten Zeitpunkt gedruckt werden sollen.

Informationen zum Betrieb des Druckers sind in der Online-Hilfe zu finden.

- **Benutzerkennung** - Zeigt die Benutzerkennung für die Auftragsart an. Die angezeigte Benutzerkennung entspricht der Benutzerkennung, die auf der Registerkarte [Konfiguration] angegeben wurde. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die zugehörige Angabe auf der Registerkarte [Konfiguration] gemacht wurde. Sie wird hier nur angezeigt, kann nicht geändert werden.
- **Kennwort** - Zeigt das auf der Registerkarte [Konfiguration] für die geschützte Ausgabe festgelegte Kennwort an. Jedes Zeichen wird in Form eines Sternchens (*) angezeigt. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die zugehörige Angabe auf der Registerkarte [Konfiguration] gemacht wurde. Sie wird hier nur angezeigt, kann nicht geändert werden.
- **Dateinamen** - Methode zum Angeben des Dokumentennamens auswählen. Bei Auswahl von [Automatisch abrufen] wird der Name automatisch abgerufen (er darf bis zu 24 alphanumerische Zeichen umfassen).
- **Name** - Wird in der Liste [Dateinamen] die Option [Manuell angeben] gewählt, kann hier ein Name eingegeben werden (max. 24 alphanumerische Zeichen).
- **Druckbeginn** - Zeitpunkt, zu dem ein verzögerter Druckauftrag gedruckt wird. Den Cursor in das Stunden- bzw. Minutenfeld setzen und die Pfeiltasten drücken, um die Startzeit festzulegen. Der Zeitpunkt kann auch direkt eingegeben werden. Die Standardeinstellung lautet "00:00".

Format Materialformat für das zu druckende Dokument wählen.

Behälter Druckmaterialbehälter wählen.

Materialart Druckmaterialart wählen.

Seitenaufdruck Zum 2-seitigen Drucken. [Wenden, Längsseite] oder [Wenden, Schmalseite] auswählen. Die gewünschten Optionen auswählen. Bei Auswahl von [Wenden, Schmalseite] werden die Blätter des Dokuments so ausgegeben, dass sie an der Schmalseite gewendet werden können, bei Auswahl von [Wenden, Längsseite] lassen sie sich an der Längsseite wenden.

Heften Die Heftposition wird relativ zum Schriftbild angegeben. Ist die Heftposition nicht korrekt, diese anhand des PostScript-Handbuchs korrigieren.



HINWEIS: Beim Heften gemischter Formate gelten Einschränkungen. Das Heften gemischter Formate ist in folgenden Fällen nicht möglich:

- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Mehrfachnutzen] eine andere Einstellung als [1 auf 1] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Broschürenerstellung] eine andere Einstellung als [Aus] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Zusatz-einstellung] unter [Details] die Option [Doppeldruck] aktiviert ist
- Wenn ein anderes Format als A3, B4, A4, B5, 8,5 x 11 Zoll, 11 x 17 Zoll, 16K (267 x 194 mm) / 8K (267 x 388 mm) oder 16K (270 x 195 mm) / 8K (270 x 390 mm) gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] unter [Lochen] eine andere Einstellung als [Aus] oder [Ein (Mischformat)] gewählt ist.

Lochen Position der Löcher wählen. Sie hängt von der Ausgabeausrichtung des Papiers ab. Je nach Position des Schriftbilds werden die Seiten möglicherweise nicht an der gewünschten Stelle gelocht.



HINWEIS: Außerdem gibt es Einschränkungen beim Lochen gemischter Formate. Das Lochen gemischter Formate ist in folgenden Fällen nicht möglich:

- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Mehrfachnutzen] eine andere Einstellung als [1 auf 1] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Broschürenerstellung] eine andere Einstellung als [Aus] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Zusatz-einstellung] unter [Details] die Option [Doppeldruck] aktiviert ist
- Wenn ein anderes Format als A3, B4, A4, B5, 8,5 x 11 Zoll, 11 x 17 Zoll, 16K (267 x 194 mm) / 8K (267 x 388 mm) oder 16K (270 x 195 mm) / 8K (270 x 390 mm) gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] unter [Heften] eine andere Einstellung als [Aus], [Einzelheftung (Mischformat)] oder [Doppelheftung (Mischformat)] gewählt ist

Lochoptionen - Legt die Anzahl der zu stanzenen Löcher fest: [Druckereinstellung], [2 Löcher] oder [4 Löcher].



HINWEIS: Wenn auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] unter [Locher] die Option [3 Löcher] gewählt wurde, steht nur die Option [Druckereinstellung] zur Verfügung. Die Registerkarte [Geräteeinstellungen] wird im Druckertreiber angezeigt, wenn aus dem Menü des Druckersymbols im Ordner [Drucker] die Option [Eigenschaften] gewählt wird.

Heften/Lochen für gemischte Formate



Auf diese Schaltfläche klicken, um das zugehörige Dialogfeld aufzurufen und die benötigten Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Beim Heften gemischter Formate gibt es Einschränkungen. Das Heften gemischter Formate ist in folgenden Fällen nicht möglich:

- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Mehrfachnutzen] eine andere Einstellung als [1 auf 1] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Broschüre drucken] eine andere Einstellung als [Aus] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Zusatzeinstellung] unter [Details] die Option [Doppeldruck] aktiviert ist
- Wenn ein anderes Format als A3, B4, A4, B5, 8,5 x 11 Zoll, 11 x 17 Zoll, 16K (267 x 194 mm) / 8K (267 x 388 mm) oder 16K (270 x 195 mm) / 8K (270 x 390 mm) gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] unter [Lochen] eine andere Einstellung als [Aus] oder [Ein (Mischformat)] gewählt ist.
- Wenn auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] unter [Heften] eine andere Einstellung als [Aus], [Einzelheftung (Mischformat)] oder [Doppelheftung (Mischformat)] gewählt ist
 - **Heften** - Heftposition für Mischformatdokumente angeben: [Einzelheftung (Mischformat)] oder [Doppelheftung (Mischformat)].



WICHTIG: Wenn auf der Registerkarte [Zusatzeinstellung] unter [Details] die Option [Doppeldruck] aktiviert ist, steht die Heftfunktion nicht zur Verfügung.

- **Lochen** - [Ein (Mischformat)] wählen, um die Lochfunktion für Mischformatdokumente zu aktivieren.



WICHTIG: Wenn auf der Registerkarte [Zusatzeinstellung] unter [Details] die Option [Doppeldruck] aktiviert ist, steht die Lochfunktion nicht zur Verfügung.

- **Lochoptionen** - Legt die Anzahl der zu stanzenden Löcher fest: [Druckereinstellung], [2 Löcher] oder [4 Löcher].



HINWEIS: Wenn auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] unter [Lochoptionen] die Option [2 Löcher] gewählt wurde, steht nur die Option [Druckereinstellung] zur Verfügung.

Z-Falz Wenn das Falzausgabefach installiert ist, dieses Kontrollkästchen aktivieren, wenn die Dokumente gefalzt werden sollen.

- **Drehung (180°)** - Zum Drehen von Mischformatdokumenten vor dem Drucken um 180°.
- [Hochformat], [Querformat] oder [Hoch- u. Querformat (Umschläge)] auswählen.

Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Mehrfachnutzen] eine andere Option als [1 auf 1] gewählt wird, werden die logischen Seiten einzeln gedreht.

- **Erste Seite** - Gibt das Materialformat] und die Schriftbildausrichtung für die erste Seite eines Mischformatdokuments an.
 - **Materialformat** - Legt das Format für die erste Seite des Dokuments fest.
Die Formatkombinationen für Mischformatdokumente sind A3 und A4, B4 und B5, 8,5 x 11 Zoll und 11 x 17 Zoll sowie 16K und 8K. Das Format der gemischten Seiten wird basierend auf dieser Einstellung automatisch angegeben.
 - **Schriftbildausrichtung** - Legt die Ausrichtung für die erste Seite des Dokuments fest.
Zur Auswahl stehen [Hochformat] und [Querformat].
- **Seiten gemischt** - Legt das Materialformat und die Schriftbildausrichtung für gemischte Seiten fest.
 - **Materialformat** - Zeigt das Materialformat der gemischten Seiten.
Das Format der gemischten Seiten wird basierend auf den Formateinstellungen für die erste Seite automatisch angegeben.
 - **Schriftbildausrichtung** - Legt die Schriftbildausrichtung der gemischten Seiten fest.
Zur Auswahl stehen [Hochformat] und [Querformat].

Falzen Legt die Falzmethode fest.



HINWEIS 1: [Leporellofalz] und [Wickelfalz] stehen zur Verfügung, wenn das Falzausgabefach installiert und auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] eingerichtet worden ist.

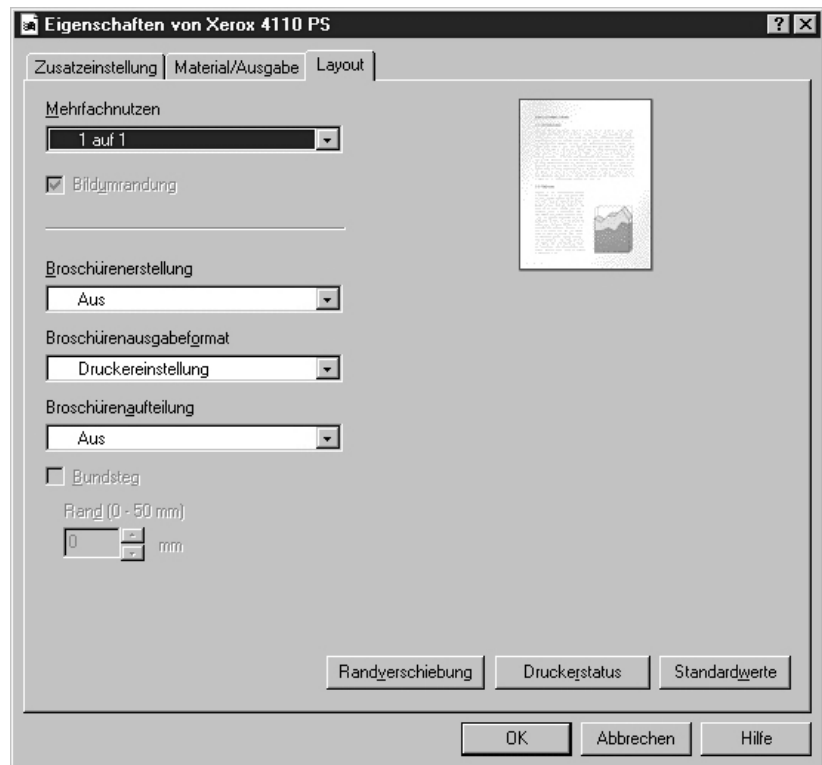
HINWEIS 2: [Zweifachfalz] steht zur Verfügung, wenn ein Broschürenausgabefach installiert und auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] eingerichtet ist.

Ausgabeziel Legt das Ausgabefach fest: [Automatische Auswahl] oder [Finisierfach (Große Ausgabe)] wählen.

Druckerstatus Webbrowser öffnen und Verbindung zu CentreWare Internet-Services herstellen, um den Druckerstatus anzuzeigen.
Hierfür müssen die Internet-Services am Drucker aktiviert werden.

Registerkarte [Layout]

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte [Layout] beschrieben.



HINWEIS: Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Mehrfachnutzen

Druckt 2, 4, 6, 9 oder 16 aufeinanderfolgende Seiten des Dokuments auf eine Papierseite. Diese Funktion wird als "Mehrfachnutzen" bezeichnet.

Anzahl der Seiten angeben, die auf einer Seite gedruckt werden sollen. Die Optionen [2 auf 1], [4 auf 1], [6 auf 1], [9 auf 1] und [16 auf 1] stehen zur Auswahl. Die Seiten werden automatisch gedreht und verkleinert und gleichmäßig auf der Ausgabeseite verteilt.



WICHTIG: Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Broschüreneerstellung] nicht [Aus] gewählt wurde, kann nur [1 auf 1] gewählt werden. Die Wirkung der Einstellungen ist in der Vorschau oben rechts im Fenster zu sehen.

Bildumrandung

Zum Drucken einer Umrandung um jede abgedruckte Seite bei Mehrfachnutzen.

Broschüreneerstellung

Legt die Optionen für die Erstellung von Broschüren und die Endverarbeitung fest.

Die Wirkung der Einstellungen ist in der Vorschau oben rechts im Fenster zu sehen.



WICHTIG: Die Broschüreneerstellung steht nur zur Verfügung, wenn auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] unter [Behälter] die Option [Automatisch] oder [Auto-Behälterwahl] gewählt wurde.

Ausgabeformat für Broschüre

Legt das Ausgabeformat für den Broschürendruck fest.



HINWEIS: Wenn [Broschüreneerstellung] gewählt ist, stehen auf der Registerkarte [Ausgabe/Material] unter [Behälter] nur die Optionen [Automatisch] und [Auto-Behälterwahl] zur Verfügung. Entsprechend steht die Broschüreneerstellung nur zur Verfügung, wenn unter [Behälter] die Option [Automatisch] oder [Auto-Behälterwahl] gewählt ist.

Broschürenaufteilung

Legt die Anzahl der Blätter für jeden Teil fest, wenn die Broschüre in Teilen gedruckt wird. Zur Wahl stehen die Optionen [Aus] oder [1 Blatt] bis [Alle 20 Blatt].

Randverschiebung

Wenn auf diese Schaltfläche geklickt wird, wird das Dialogfeld "Rand" aufgerufen. Position und Verschiebungswert eingeben.

- **Position** - Legt fest, welcher Rand als Binderand eingerichtet werden soll: linker, rechter, oberer oder unterer Rand. Die Position hängt dabei von der Papierausrichtung ab.



WICHTIG: Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Broschürenerstellung] nicht [Aus] gewählt wurde, steht unter [Position] nur die Option [Aus] zur Verfügung.

- **Seite 1** - Dient zur Eingabe des Rands für die Vorderseite bei Verwendung der Randverschiebung.
 - Einen Wert zwischen 0 und 50 mm eingeben. Die Eingabe ist über die Tastatur oder die Pfeiltasten möglich.
 - Werte können über die Tastatur oder die Pfeiltasten eingegeben werden.
- **Seite 2** - Dient zur Angabe des Rands für die Rückseite bei Verwendung der Randverschiebung.
 - Standardmäßig wird für den Binderand auf den Rückseiten automatisch die Papierkante gewählt, an der der Binde- rand auf der Vorderseite eingerichtet wurde.
 - Einen Wert zwischen 0 und 50 mm eingeben. Die Eingabe ist über die Tastatur oder die Pfeiltasten möglich.
 - Werte können über die Tastatur oder die Pfeiltasten eingegeben werden.

Druckerstatus

Webbrowser öffnen und Verbindung zu CentreWare Internet-Services herstellen, um den Druckerstatus anzuzeigen.

Hierfür müssen die Internet-Services am Drucker aktiviert werden.



HINWEIS: Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn der Drucker lokal installiert ist.

4. Windows 2000/XP und Windows Server 2003

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Software für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
- Hardware- und Softwareanforderungen auf Seite 4-2
- Installation des Adobe PS-Treibers auf Seite 4-3
- Druckertreiber-Geräteoptionen und Druckeinstellungen auf Seite 4-10

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 beschrieben, die auf der PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.

Softwarekomponenten

Die folgenden Elemente auf der CD-ROM werden benötigt, wenn der Drucker unter Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 verwendet wird. Es wird empfohlen, die Hinweise zur Verwendung des Druckertreibers in der Datei "Readme.txt" zu lesen.

PS-Treiber und PPD-Dateien für den Kopierer/Drucker Xerox 4595

PS-Treiber und PPD-Dateien für den Kopierer/Drucker Xerox 4595 (für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003).

Adobe Reader

Dient zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen gängigen Computerplattformen.

Hardware- und Softwareanforderungen

Im Folgenden werden die Mindestsystemanforderungen zur Verwendung des Druckertreibers für Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 beschrieben.

Computersystem	PC für Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003
Betriebssystem	• Windows 2000 Professional • Windows 2000 Server • Windows 2000 Advanced Server • Windows XP Professional Edition • Windows XP Home Edition • Windows Server 2003

PS-Druckertreiber für den Kopierer/Drucker Xerox 4595



WICHTIG: Bei der Installation des Druckertreibers darauf achten, dass der richtige Treiber (4595) ausgewählt wird.

Den PS-Druckertreiber für den Kopierer/Drucker 4595 unter Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 wie im Folgenden beschrieben installieren.

In diesem Abschnitt wird die Installation des Druckertreibers am Beispiel von Windows 2000 erläutert.



HINWEIS 1: Die Installation des Druckertreibers kann jederzeit durch einen Klick auf die Schaltfläche [Abbrechen] abgebrochen werden. Mit [Zurück] wird jeweils die vorherige Seite des Installationsdialogfeldes wieder aufgerufen.

HINWEIS 2: Informationen zum Einrichten von Port9100 sind dem Handbuch "System Administration Guide" zu entnehmen.

Installationsverfahren



1. Windows 2000 starten.

HINWEIS: Als Mitglied der Hauptbenutzergruppe oder als Administrator anmelden. Einzelheiten hierzu sind der Windows 2000-Dokumentation zu entnehmen.

2. Im Startmenü auf "Einstellungen" zeigen und auf [Drucker] klicken.
3. Im Fenster "Drucker" einen Doppelklick auf [Neuer Drucker] ausführen.
4. Auf [Weiter] klicken.

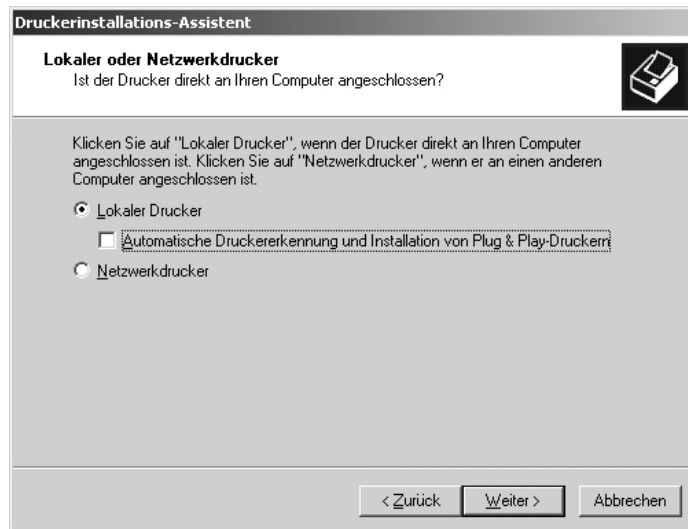


5. Angeben, wie der Drucker am Computer angeschlossen ist, und auf [Weiter] klicken.
[Lokaler Drucker] wählen, wenn der Drucker direkt am Computer oder am Netzwerk in der TCP/IP(LPD)-Umgebung angeschlossen ist. Andernfalls [Netzwerkdrucker] wählen. Im folgenden Beispiel wird ein lokaler Drucker verwendet.

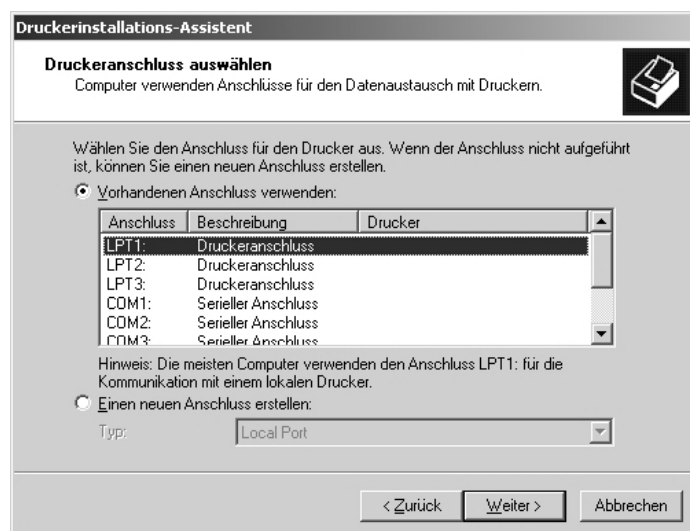


HINWEIS 1: Bei Auswahl von [Lokaler Drucker] das Kontrollkästchen "Automatische Druckererkennung und Installation von Plug&Play-Druckern" deaktivieren.

HINWEIS 2: Bei Auswahl von [Netzwerkdrucker] im Dialogfeld [Druckerverbindung herstellen] den Zieldrucker angeben.



6. Den verwendeten Anschluss wählen und auf [Weiter] klicken.



Bei einem Drucker unter TCP/IP-LPD folgende Schritte durchführen:

- a. Auf [Einen neuen Anschluss erstellen] klicken.
- b. In der Liste "Typ" die Option "Standard-TCP/IP-Anschluss" auswählen und auf [Weiter] klicken.

c. Auf [Weiter] klicken.



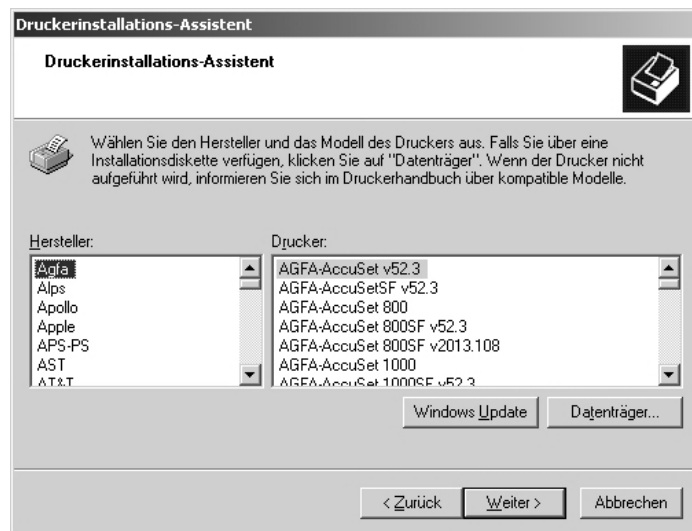
d. Unter "Druckername oder IP-Adresse" die IP-Adresse des Druckers eingeben und dann auf [Weiter] klicken.



e. Auf [Fertig stellen] klicken.

7. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

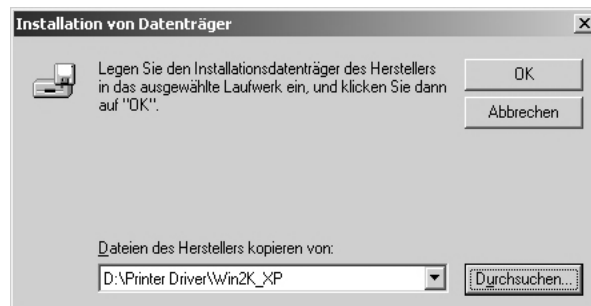
8. Auf [Datenträger] klicken.



9. "D:\Printerdriver\Win2K_XP" in das Feld [Dateien des Herstellers kopieren von:] eingeben und auf [OK] klicken.

In diesem Handbuch wird "D:" als CD-ROM-Laufwerk verwendet. Wenn ein anderer Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk verwendet wird, ist dieser entsprechend anzugeben.

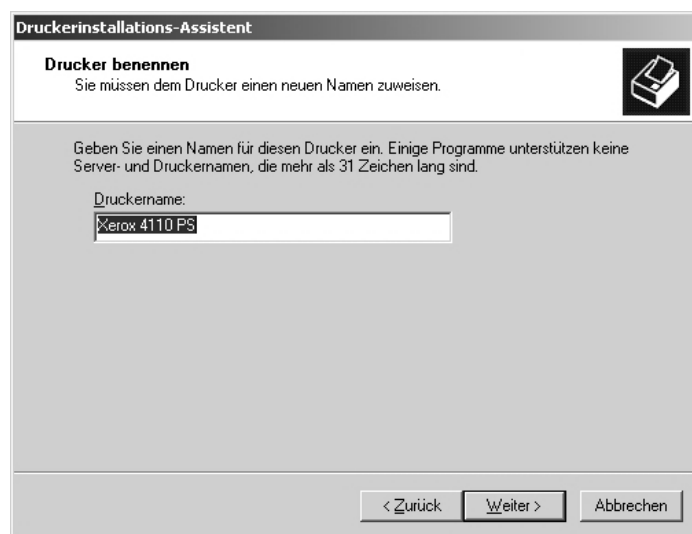
HINWEIS: Der gewünschte Ordner auf der CD-ROM kann auch mit [Durchsuchen] angesteuert werden.



10. Druckermodell in der Liste "Drucker" auswählen und auf [Weiter] klicken.



11. Den Druckernamen eingeben und festlegen, ob dieser als Standarddrucker verwendet werden soll. Dann auf [Weiter] klicken.

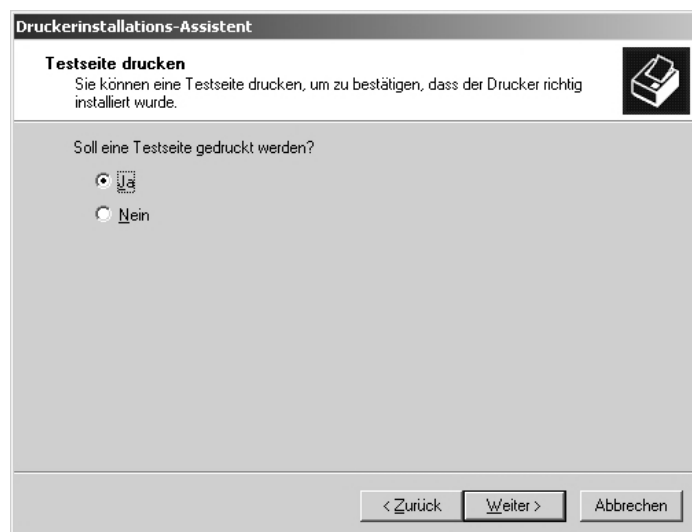


- 12.** [Diesen Drucker nicht freigeben] wählen und auf [Weiter] klicken.

Es wird empfohlen, den Treiber auf jedem Computer nach dem für das jeweilige Betriebssystem geltenden Verfahren zu installieren.



- 13.** Angeben, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und auf [Weiter] klicken.



14. Auf [Fertig stellen] klicken.



HINWEIS: Wenn das Dialogfeld "Digitale Signatur nicht gefunden" angezeigt wird, auf [Ja] klicken, um die Installation fortzusetzen.

Die Installation beginnt nun.

15. Prüfen, ob der neu installierte Drucker nun im Fenster "Drucker" angezeigt wird.



- Damit ist die Installation des Druckertreibers beendet. CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.
- Siehe "Geräteoptionen und Druckereinstellungen" auf Seite 4-10 zum Konfigurieren des Druckers.
- CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

Geräteoptionen und Druckeinstellungen

In diesem Abschnitt wird die Einstellung der druckerspezifischen Treiberparameter erläutert (detaillierte Informationen zu allen Elementen s. Onlinehilfe):

- Druckerkomponenten auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen]
- Registerkarte [Konfiguration]
- Registerkarte [Zusatzeinstellung]
- Registerkarte [Material/Ausgabe]



HINWEIS: Erläuterungen zu diesen Einstellungen können auch der Hilfe entnommen werden. Siehe "Registerkarte [Geräteeinstellungen]" auf Seite 4-11.

Zum Öffnen der Registerkarte [Geräteeinstellungen] oder [Konfiguration] den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Eigenschaften] klicken.

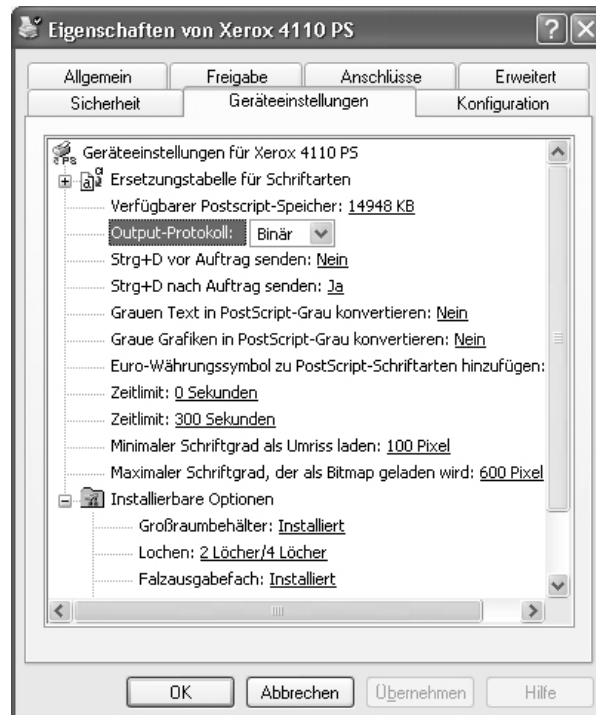
Zum Öffnen des Dialogfeldes "Erweiterte Optionen" zunächst den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und im Menü "Datei" auf [Druckeinstellungen] klicken. Auf der Registerkarte [Layout] dann auf [Erweitert] klicken.

Zur Anzeige der Registerkarte [Ausgabeoptionen] den Drucker im Fenster "Drucker" auswählen und dann im Menü "Datei" auf [Druckeinstellungen] klicken.

Registerkarte [Geräteeinstellungen]

In diesem Abschnitt werden die Optionen auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] erläutert. Auf dieser Registerkarte müssen alle installierte Druckerkomponenten angegeben werden, damit alle Funktionen einwandfrei genutzt werden können.

Dazu unter [Installierbare Optionen] die jeweiligen Elemente auswählen und die Einstellungen in dem Menü rechts daneben entsprechend vornehmen.

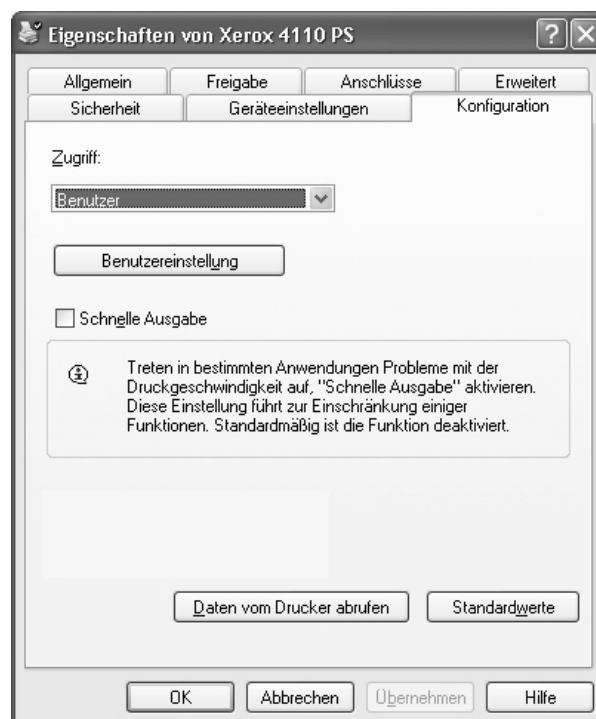


Einstellungen

- Großraumbehälter** [Installiert] wählen, wenn ein Großraumbehälter installiert ist.
- Lochen** Gibt die Anzahl der zu stanzenden Löcher an: [2 Löcher/4 Löcher] oder [2 Löcher/3 Löcher].
- Falzausgabefach** [Installiert] wählen, wenn das Falzausgabefach installiert ist.
- Broschürenausgabefach** [Installiert] wählen, wenn das Broschürenausgabefach installiert ist.
- Druckmaterialeinstellungen** Legt die für bestimmte Gebiete typischen Materialgruppen fest. Folgende Materialgruppen sind verfügbar: DIN, DIN 8K/16K, DIN (8 x 13 Zoll), DIN (8 x 13 Zoll / 8 x 14 Zoll) und Zoll-Formate. In der Regel ist es nicht notwendig, diese Einstellungen zu ändern, da die Einstellungen des Druckmaterials anhand des Gebietsschemas festgelegt werden.
-  **HINWEIS:** Ist unter [Druckmaterialformate] die Option [8K/16K] nicht gewählt, sind trotz der hier angegebenen Einstellungen weder 8K- noch 16K-Formate verfügbar.

Registerkarte [Konfiguration]

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte [Konfiguration] beschrieben.



 **HINWEIS:** Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

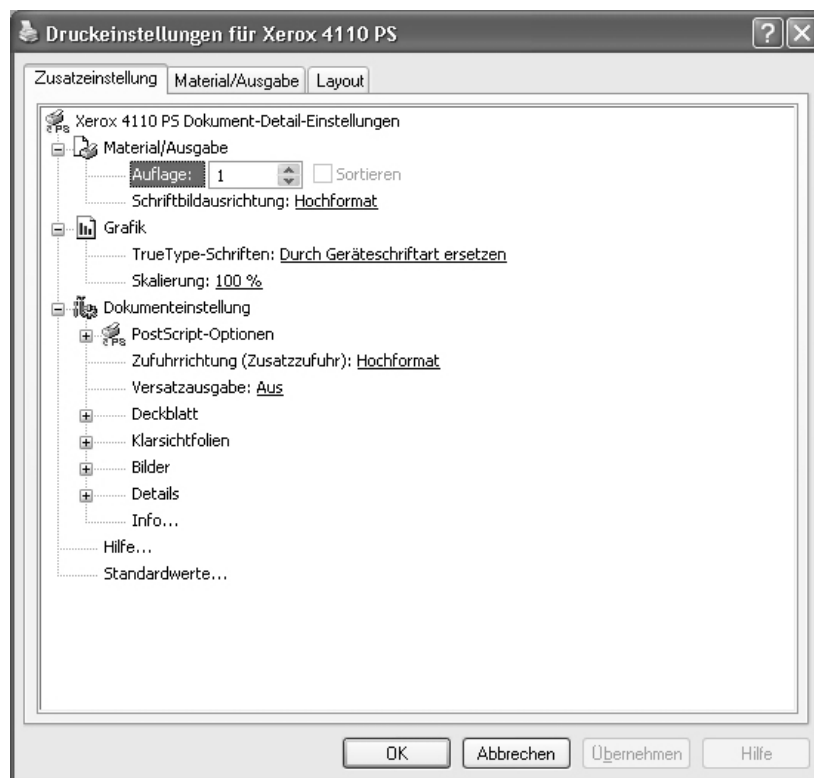
Zugriff Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.

- Benutzereinstellung** Legt die Authentifizierungsdaten fest.
- **Standardbenutzerdaten verwenden** - Die unter dieser Option festgelegten Werte werden als Authentifizierungsparameter verwendet.
 - **Auftraggeber** - Auswählen, wie die Benutzerkennung angegeben werden soll.
 - **Name des Auftraggebers** - Benutzerkennung eingeben.
 - **Kennwort** - Kennwort eingeben, das zur jeweiligen Benutzerkennung gehört.
 - **Kontokennung** - Kontokennung eingeben.
 - **Kontonummer** - Benutzerkennung für gebührenpflichtigen Druck eingeben.
 - **Kennwort** - Das zur Kontonummer gehörende Kennwort eingeben.
 - **Eingabe anfordern** - Diese Funktion auswählen, um jedes Mal zu Beginn des Druckvorgangs das Dialogfeld [Benutzerdaten angeben] anzuzeigen. Hier müssen entweder der Auftraggebername oder die Kontonummer eingegeben werden, damit der Auftrag ausgedruckt wird.
 - **Zuvor verwendete Daten anzeigen** - Markieren, um die im Dialogfeld [Benutzerdaten angeben] eingegebenen Benutzerdaten zu speichern und standardmäßig beim nächsten Mal anzuzeigen.
 - **Benutzerkennung verbergen (***)** - Markieren, wenn die Benutzerkennung bei der Eingabe nicht angezeigt werden soll.
 - **Kontokennung verbergen (***)** - Auswählen, wenn die Kontokennung bei der Eingabe nicht angezeigt werden soll.
- Schnelle Ausgabe** Aktivieren, um die Druckgeschwindigkeit zu optimieren, wenn eine Anwendung verwendet wird, die PostScript-Daten direkt generiert.
- Daten vom Drucker abrufen** Wenn das Gerät als Netzwerkdrucker verwendet wird, wird durch Klicken auf [Daten vom Drucker abrufen] automatisch geprüft, welche Komponenten installiert sind, und die Konfiguration in den Treiber importiert.

Registerkarte [Zusatz-einstellung]

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der Registerkarte [Zusatz-einstellung] beschrieben.

In der Liste der Druckerfunktionen die gewünschten Elemente auswählen und die Einstellungen in dem Menü rechts daneben vornehmen.



Einstellungen

Zufuhr-richtung (Zusatzzufuhr)

Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite voran zugeführt wird, [Querformat] wählen. Wenn das Material mit der Längsseite voran zugeführt wird, [Hochformat] wählen.

Versatz-ausgabe

Aktiviert die versetzte Ausgabe von Aufträgen bzw. Einzelexemplaren, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.

Deckblatt

Gibt die Einstellungen für die Deckblätter an.



HINWEIS: Deckblätter können nicht bedruckt werden.

- **Deckblatt vorn** - Legt fest, ob der Auftrag ein vorderes Deckblatt erhalten soll. Der Materialbehälter für die vorderen Deckblätter muss gewählt werden.
- **Deckblatt hinten** - Legt fest, ob der Auftrag ein hinteres Deckblatt erhalten soll. Der Materialbehälter für die hinteren Deckblätter muss gewählt werden.
- **Behälter 8 - Registermaterial angeben** - Angeben, ob Registermaterial in Behälter 8 eingelegt wurde. [Normalpapier] oder [Registermaterial] auswählen.

Klarsichtfolien

Dient zum Einrichten von Trennblättern zwischen den Klarsichtfolien.

- **Trennblätter einziehen aus** - Legt fest, aus welchem Behälter Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.
- **Trennblattaufdruck** - Legt fest, ob sowohl auf den Folientrennblättern als auch auf den Folien gedruckt werden soll.

Bilder

Legt Bildeinstellungen fest.

- **Druckmodus** - Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Bildqualität vorrangig sein soll.
- **Raster** - Dient zur Auswahl der Rastereinstellungen für das Drucken.
 - In PostScript wird normalerweise die Option [Kleine Punkte] verwendet.
 - Sollen grobe Punkte gedruckt werden, [Große Punkte] wählen.
 - Zur Verwendung der gleichen Einstellung wie in PCL [Typ 3] wählen.
- **Schriftbildoptimierung** - Legt fest, ob die Bildverbesserungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung geglättet. Beim Drucken von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farb- oder Grauabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.

Details Legt weitere Druckoptionen fest.

- **Drehung (180°)** - Das Kontrollkästchen markieren, um das Schriftbild um 180° zu drehen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].
- **Doppeldruck** - Kann aktiviert werden, um eine Seite auf ein Blatt, das größer als die Vorlage ist, doppelt aufzudrucken. Die Seitenaufdruckfunktion ist verfügbar, wenn eines der folgenden Quell- und Ausgabeformate gewählt wurde und der Zoomfaktor auf 100 % eingestellt ist:
 - Papierformat
 - A4
 - A5
 - B5
 - Folio (8,5 x 11 Zoll)
 - Ausgabeformat
 - A3
 - A4
 - B4
 - Ledger (11 x 17 Zoll)
- **Leerseiten überspringen** - Legt fest, ob Leerseiten beim Drucken von Dokumenten, die leere Seiten enthalten, übersprungen werden sollen.
- **Entwurfsmodus** - Legt fest, ob beim Drucken von Entwürfen die Toner Menge reduziert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] wird das Schriftbild insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.
- **Begleitblatt** - Gibt an, ob dem Ausdruck ein Begleitblatt hinzugefügt werden soll.
 - Bei Auswahl von [Druckereinstellung] wird die am Druckersteuerpult vorgenommene Einstellung aktiviert.
 - Wenn [Begleitblatt ausgeben] ausgewählt wird, wird ein Begleitblatt ausgegeben.
- **Auftragsbestätigung per E-Mail** - Legt fest, ob die Mail-Benachrichtigungsfunktion verwendet werden soll, um das Ende des Druckauftrags per E-Mail mitzuteilen. Die Standardeinstellung lautet [Aus].
 - **Adresse eingeben** - Gibt die E-Mail-Adresse für die Mail-Benachrichtigungsfunktion an.
- **Ersatzbehälter** - Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist.
- **Registerrandverschiebung** - Bei Auswahl von [Ein] wird das Bild bei der Druckausgabe um 13 mm verschoben und Text auf die Register des Registerblattmaterials gedruckt. Den entsprechenden Text bei der Aufbereitung des Dokuments in den Bereich platzieren, der (unter Berücksichtigung der Verschiebung des gesamten Dokuments um 13 mm) auf dem Register gedruckt wird.

Das Register befindet sich auf der Seite des Registerblattmaterials, die zuerst ausgegeben wird.

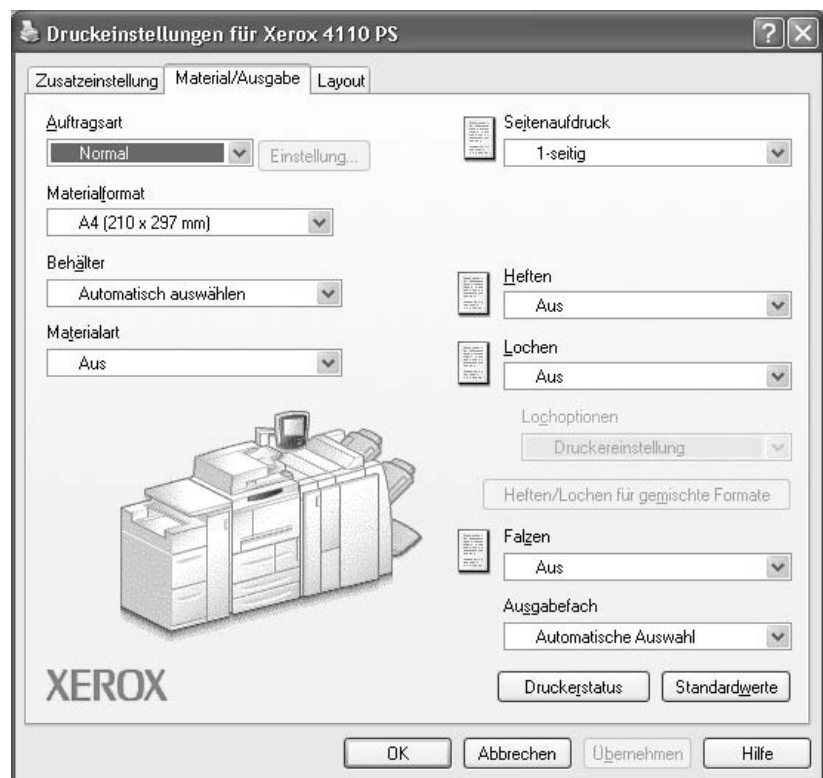
- **Benutzerdef. Material autom. ausrichten** - Legt fest, ob die Ausrichtung von benutzerdefiniertem Material korrigiert werden soll.
- **Mischformatdruck** - Steuert bei zweiseitigem Druck die Ausrichtung des Bildes auf der zweiten Seite.

Info Auf diese Schaltfläche klicken, um das Dialogfeld [Info] aufzurufen. Versionsnummer des Druckertreibers und Copyright-Hinweise werden angezeigt.

Hilfe Zum Aufrufen der Hilfe oben links auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche "Inhalt" klicken. Detaillierte Beschreibungen des Inhalts können der Hilfe entnommen werden. Alternativ Stichwörter eingeben, um nach den benötigten Informationen zu suchen.

Registerkarte [Material/Ausgabe]

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte [Material/Ausgabe] erläutert.



HINWEIS: Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

- Auftragsart** Für den Auftrag können neben Normaldruck [Geschützte Ausgabe], [Probeexemplar] und [Druckverzögerung] ausgewählt werden. Um die Funktionen [Geschützte Ausgabe], [Probeexemplar] oder [Druckverzögerung] verwenden zu können, auf der Registerkarte [Konfiguration] den Benutzernamen und das Kennwort für die Funktion eingeben. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Sternchen angezeigt.
- **Normaldruck** - Diese Option auswählen, wenn keine geschützte Ausgabe, kein Probeexemplar und keine Druckverzögerung gewünscht wird.
 - **Geschützte Ausgabe** - Druckaufträge werden im Drucker gespeichert und erst dann ausgedruckt, wenn vom Steuerpult Druckanweisungen empfangen werden.
 - **Benutzerkennung** - Zeigt die Benutzerkennung für die Auftragsart an. Das ist der auf der Registerkarte [Konfiguration] angegebene Name. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die Angabe auf der Registerkarte [Konfiguration] erfolgt ist. Sie wird hier nur angezeigt, und kann nicht geändert werden.
 - **Kennwort** - Zeigt das auf der Registerkarte [Konfiguration] für die geschützte Ausgabe festgelegte Kennwort an. Jedes Zeichen wird in Form eines Sternchens angezeigt. Diese Option kann nur dann ausgewählt werden, wenn die Angabe auf der Registerkarte [Konfiguration] erfolgt ist. Sie wird hier nur angezeigt, und kann nicht geändert werden.
 - **Dateinamen** - Bei Auswahl von "Automatisch abrufen" wird der Dokumentenname automatisch aus der Anwendung abgerufen, die den Druckbefehl sendet. Manuelle Eingaben sind nicht zulässig. Namen, die mehr als 24 Zeichen umfassen, werden abgeschnitten.
 - **Name** - Wird in der Liste [Dateinamen] die Option [Manuell angeben] gewählt, kann hier ein Name eingegeben werden (max. 24 alphanumerische Zeichen).
 - **Probeexemplar** - Wird die Option [Probeexemplar] aktiviert, wird zunächst nur ein Exemplar des Auftrags ausgedruckt. Nach Prüfung dieses Exemplars können die übrigen Exemplare gedruckt werden. Diese Option auswählen, wenn die Ausgabe von Probeexemplaren gewünscht wird.



HINWEIS: Bei Verwendung von der Option "Probeexemplar" muss die Einstellung "Sortiert" aktiviert sein.

- **Druckverzögerung** - Wählen, wenn Druckaufträge im Drucker gespeichert und zu einem festgelegten Zeitpunkt gedruckt werden sollen.
Informationen zum Betrieb des Druckers sind in der Onlinehilfe zu finden.
- **Druckbeginn** - Zeitpunkt, zu dem ein verzögerter Druckauftrag gedruckt wird. Den Cursor in das Stunden-bzw. Minutenfeld setzen und die Pfeiltasten drücken, um die Startzeit festzulegen. Der Zeitpunkt kann auch direkt eingegeben werden. Die Standardeinstellung lautet "00:00".

Materialformat Materialformat der zu druckenden Datei wählen.

Behälter Druckmaterialbehälter wählen.

Materialart Druckmaterialart wählen.

Seitenaufdruck Zum 2-seitigen Drucken. [Wenden, Längsseite] oder [Wenden, Schmalseite] wählen. Bei Wahl von [Wenden, Schmalseite] und [Wenden, Längsseite] werden die Blätter an der Schmalseite bzw. der Längsseite so gewendet, dass die Schriftbilder in die gleiche Richtung zeigen.

Heften Die Heftposition wird relativ zum Schriftbild angegeben. Ist die Heftposition nicht korrekt, diese anhand des PostScript-Handbuchs korrigieren.



HINWEIS: Beim Heften von Ausgaben gemischter Formate gelten Einschränkungen. Das Heften gemischter Formate ist in folgenden Fällen nicht möglich:

- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Mehrfachnutzen] eine andere Einstellung als [1 auf 1] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Broschürenerstellung] eine andere Einstellung als [Aus] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Zusatzeneinstellung] unter [Details] die Option [Doppeldruck] aktiviert ist
- Wenn ein anderes Format als A3, B4, A4, B5, 8,5 x 11 Zoll, 11 x 17 Zoll, 16K (267 x 194 mm) / 8K (267 x 388 mm) oder 16K (270 x 195 mm) / 8K (270 x 390 mm) gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] unter [Lochen] eine andere Einstellung als [Aus] oder [Ein (Mischformate)] gewählt ist.

Lochen

Position der Löcher wählen. Sie hängt von der Ausgabeausrichtung des Papiers ab. Je nach Position des Schriftbildes werden die Löcher möglicherweise nicht wie gewünscht gestanzt.



HINWEIS: Außerdem gibt es Einschränkungen beim Lochen gemischter Formate. Das Lochen gemischter Formate ist in folgenden Fällen nicht möglich:

- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Mehrfachnutzen] eine andere Einstellung als [1 auf 1] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Broschüreneerstellung] eine andere Einstellung als [Aus] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Zusatz-einstellung] unter [Details] die Option [Doppeldruck] aktiviert ist
- Wenn ein anderes Format als A3, B4, A4, B5, 8,5 x 11 Zoll, 11 x 17 Zoll, 16K (267 x 194 mm) / 8K (267 x 388 mm) oder 16K (270 x 195 mm) / 8K (270 x 390 mm) gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] unter [Heften] eine andere Einstellung als [Aus], [Einzelheftung (Mischformat)] oder [Doppelheftung (Mischformat)] gewählt ist

Lochoptionen - Legt die Anzahl der zu stanzenen Löcher fest: [Druckereinstellung], [2 Löcher] oder [4 Löcher].



HINWEIS: Wenn auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] unter [Locher] die Option [3 Löcher] gewählt wurde, ist nur die [Druckereinstellung] verfügbar. Die Registerkarte [Geräteeinstellungen] wird im Druckertreiber angezeigt, wenn aus dem Menü des Druckersymbols im Ordner [Drucker] die Option [Eigenschaften] gewählt wird.

Heften/Lochen für gemischte Formate

Auf diese Schaltfläche klicken, um das zugehörige Dialogfeld aufzurufen und die benötigten Einstellungen vorzunehmen.



HINWEIS: Beim Heften gemischter Formate gibt es Einschränkungen. Das Heften gemischter Formate ist in folgenden Fällen nicht möglich:

- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Mehrfachnutzen] eine andere Einstellung als [1 auf 1] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Broschüre drucken] eine andere Einstellung als [Aus] gewählt ist
- Wenn auf der Registerkarte [Zusatz-einstellung] unter [Details] die Option [Doppeldruck] aktiviert ist

- Wenn ein anderes Format als A3, B4, A4, B5, 8,5 x 11 Zoll, 11 x 17 Zoll, 16K (267 x 194 mm) / 8K (267 x 388 mm) oder 16K (270 x 195 mm) / 8K (270 x 390 mm) gewählt ist.
- Wenn auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] unter [Lochen] eine andere Einstellung als [Aus] oder [Ein (Mischformate)] gewählt ist.
- Wenn auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] unter [Heften] eine andere Einstellung als [Aus], [Einzelheftung (Mischformat)] oder [Doppelheftung (Mischformat)] gewählt ist
 - **Heften** - Heftposition für Mischformatdokumente angeben: [Einzelheftung (Mischformat)] oder [Doppelheftung (Mischformat)].



WICHTIG: Wenn auf der Registerkarte [Zusatzeneinstellung] unter [Details] die Option [Doppeldruck] aktiviert ist, steht die Heftfunktion nicht zur Verfügung.

- **Lochen** - [Ein (Mischformat)] wählen, um die Lochfunktion für Mischformatdokumente zu aktivieren.



WICHTIG: Wenn auf der Registerkarte [Zusatzeneinstellung] unter [Details] die Option [Doppeldruck] aktiviert ist, steht die Lochfunktion nicht zur Verfügung.

- **Lochoptionen** - Legt die Anzahl der zu stanzenden Löcher fest: [Druckereinstellung], [2 Löcher] oder [4 Löcher].



HINWEIS: Wenn auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] unter [Lochoptionen] die Option [2 Löcher] gewählt wurde, ist nur die [Druckereinstellung] verfügbar.

Z-Falz

Wenn das Falzausgabefach installiert ist, dieses Kontrollkästchen aktivieren, wenn die Dokumente gefalzt werden sollen.

- **Drehung (180°)** - Zum Drehen von Mischformatdokumenten vor dem Drucken um 180°.
- [Hochformat], [Querformat] oder [Hoch- u. Querformat (Umschläge)] auswählen.
- Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Mehrfachnutzen] eine andere Option als [1 auf 1] gewählt wird, werden die logischen Seiten einzeln gedreht.

- **Erste Seite** - Gibt das Materialformat] und die Schriftbildausrichtung für die erste Seite eines Mischformatdokuments an.
 - **Materialformat** - Legt das Format für die erste Seite des Dokuments fest.

Die Formatkombinationen für Mischformatdokumente sind "A3 und A4", "B4 und B5", "8,5 x 11 Zoll" und "11 x 17 Zoll" sowie "16K und 8K". Das Format der gemischten Seiten wird basierend auf dieser Einstellung automatisch angegeben.
 - **Schriftbildausrichtung** - Legt die Ausrichtung für die erste Seite des Dokuments fest.

Zur Auswahl stehen [Hochformat] und [Querformat].
- **Seiten gemischt** - Legt das Materialformat und die Schriftbildausrichtung für gemischte Seiten fest.
 - **Materialformat** - Zeigt das Materialformat der gemischten Seiten.

Das Format der gemischten Seiten wird basierend auf den Formateinstellungen für die erste Seite automatisch angegeben.
 - **Schriftbildausrichtung** - Legt die Schriftbildausrichtung der gemischten Seiten fest.

Zur Auswahl stehen [Hochformat] und [Querformat].

Falzen Legt die Falzmethode fest.



HINWEIS 1: [Z-Falz], [Leporellofalz] und [Wickelfalz] stehen zur Verfügung, wenn das Falzausgabefach installiert und auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] eingerichtet worden ist.

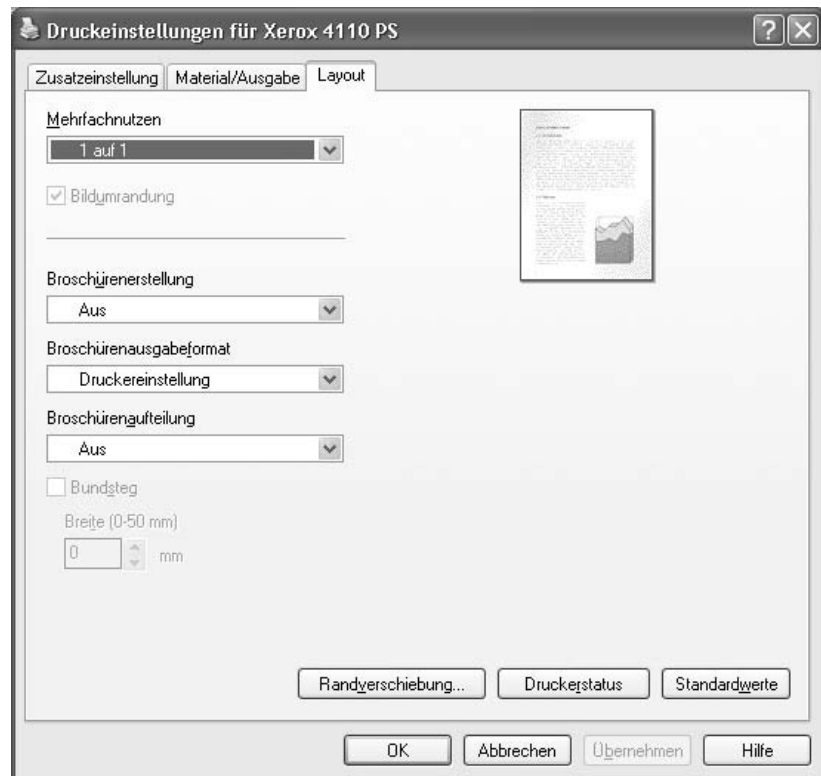
HINWEIS 2: [Zweifachfalz] steht zur Verfügung, wenn ein Broschürenausgabefach installiert und auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] eingerichtet ist.

Ausgabeziel Legt das Ausgabefach fest: [Automatische Auswahl] oder [Finisherfach (Große Ausgabe)] wählen.

Druckerstatus Webbrowser öffnen und Verbindung zu CentreWare Internet-Services herstellen, um den Druckerstatus anzuzeigen. Hierfür müssen die Internet-Services am Drucker aktiviert werden.

Registerkarte [Layout]

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte [Layout] erläutert.



HINWEIS: Mit einem Klick auf [Standardwerte] können die Standardwerte wiederhergestellt werden.

Einstellungen

Mehrfachnutzen

Druckt 2, 4, 6, 9 oder 16 aufeinanderfolgende Seiten des Dokuments auf eine Papierseite. Diese Funktion wird als "Mehrfachnutzen" bezeichnet.

Anzahl der Seiten angeben, die auf einer Seite gedruckt werden sollen. Die Optionen [2 auf 1], [4 auf 1], [6 auf 1], [9 auf 1] und [16 auf 1] stehen zur Auswahl. Die Seiten werden automatisch gedreht und verkleinert und gleichmäßig auf der Ausgabeseite verteilt.



WICHTIG: Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Broschürenerstellung] nicht [Aus] gewählt wurde, kann nur [1 auf 1] gewählt werden. Die Wirkung der Einstellungen ist in der Vorschau oben rechts im Fenster zu sehen.

Bildumrandung

Zum Drucken einer Umrandung um jede abgedruckte Seite bei Mehrfachnutzen.

Broschüreneerstellung

Legt die Optionen für die Erstellung von Broschüren und die Endverarbeitung fest. Die Wirkung der Einstellungen ist in der Vorschau oben rechts im Fenster zu sehen.



WICHTIG: Die Broschüreneerstellung steht nur zur Verfügung, wenn auf der Registerkarte [Material/Ausgabe] unter [Behälter] die Option [Automatisch] oder [Auto-Behälterwahl] gewählt wurde.

Ausgabeformat für Broschüre

Legt das Ausgabeformat für den Broschürendruck fest.



HINWEIS: Wenn [Broschüreneerstellung] gewählt ist, stehen auf der Registerkarte [Ausgabe/Material] unter [Behälter] nur die Optionen [Automatisch] und [Auto-Behälterwahl] zur Verfügung. Entsprechend steht die Broschüreneerstellung nur zur Verfügung, wenn unter [Behälter] die Option [Automatisch] oder [Auto-Behälterwahl] gewählt ist.

Broschürenaufteilung

Legt die Anzahl der Blätter für jeden Teil fest, wenn die Broschüre in Teilen gedruckt wird. Zur Wahl stehen die Optionen [Aus] oder [1 Blatt] bis [Alle 20 Blatt].

Bundsteg

Markieren, um einen Rand für den Bundsteg hinzuzufügen.

Randverschiebung

Wenn auf diese Schaltfläche geklickt wird, wird das Dialogfeld "Rand" aufgerufen. Position und Verschiebung des Randes auf dem Papier eingeben.

- **Position** - Legt fest, welcher Rand als Binderand eingerichtet werden soll: Linker, rechter, oberer oder unterer Rand. Die Position hängt dabei von der Papierausrichtung ab.



WICHTIG: Wenn auf der Registerkarte [Layout] unter [Broschüreneerstellung] nicht [Aus] gewählt wurde, steht unter [Position] nur die Option [Aus] zur Verfügung.

- **Vorderseite** - Dient zur Eingabe des Rands für die Vorderseite bei Verwendung der Randverschiebung. Über die Tastatur oder die Pfeiltasten einen Wert zwischen 0 und 50 mm angeben.
- **Seite 2** - Dient zur Angabe des Rands für die Rückseite bei Verwendung der Randverschiebung.
 - Standardmäßig wird für den Binderand auf den Rückseiten automatisch die Papierkante gewählt, an der der Binderand auf der Vorderseite eingerichtet wurde.
 - Einen Wert zwischen 0 und 50 mm eingeben. Die Eingabe ist über die Tastatur oder die Pfeiltasten möglich.

Druckerstatus

Webbrowser öffnen und Verbindung zu CentreWare Internet-Services herstellen, um den Druckerstatus anzuzeigen.

Hierfür müssen die Internet-Services am Drucker aktiviert werden.



HINWEIS: Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn der Drucker lokal installiert ist.

5. Macintosh-Computer

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Software für Macintosh bis OS 9.x und Macintosh OS X
- Hardware- und Softwareanforderungen auf Seite 5-2
- Installation des Adobe PS-Treibers auf Seite 5-2
- Druckertreiber-Geräteoptionen und Druckeinstellungen auf Seite 5-10
- Installation der Bildschirmschriften auf Seite 5-22

Hinweise zur Software

In diesem Abschnitt wird die Software für Macintosh beschrieben, die auf der PostScript-Treiber-CD-ROM bereitgestellt wird.



HINWEIS: Zur Übersendung von Druckaufträgen über AppleTalk muss am Druckersteuerpult der EtherTalk-Anschluss aktiviert werden.

Softwarekomponenten

CD-ROM einlegen und auf das Adobe-Symbol doppelklicken, um die Software für Macintosh anzuzeigen. Der Ordner enthält die folgenden Elemente:

**Adobe-PS-Druckertreiber
(Version 8.5.1, 8.7.0 und 8.8)
und PPD-Dateien**

Adobe PostScript-Treiber und PPD-Dateien für Macintosh.

Xerox PPD Installer

Programm zur Installation von PPD-Dateien für Mac OS X, Version 10.3

Adobe Bildschirmschriften

117 mit den Druckerschriftarten kompatible Bildschirmschriften (117 PostScript-Schriften und 19 TrueType-Schriften). Außerdem sind 37 PostScript-Schriftarten für den mitteleuropäischen Zeichensatz (CE-Zeichensatz) enthalten.

ATM (Adobe Type Manager), (Version 4.5.2)

Dient zur Installation und Verwaltung von Schriften.

Adobe Reader

Dient zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien auf allen gängigen Computerplattformen.

Readme.txt

Enthält Hinweise zum Gebrauch des Druckertreibers. Diese sollten vor der Verwendung unbedingt gelesen werden.

Hardware- und Softwareanforderungen

Für den Macintosh-Druckertreiber gelten die unten stehenden Mindestsystemanforderungen.

Computersystem

- Macintosh
- Power Macintosh

Betriebssystem

- **Adobe PS 8.5.1** - Mac OS 7.1 bis 8.1
- **Adobe PS 8.7** - Mac OS 8.5 und 8.5.1
- **Adobe PS 8.8** - Mac OS 8.6 bis 9.2.2
- **PPD-Installer** - Mac OS X 10.2.x
- **PPD-Installer** - Mac OS X 10.3.3



HINWEIS: Unter Mac OS X ist die Classic-Umgebung zu verwenden.

Adobe-PS-Druckertreiber



WICHTIG: Bei der Installation des Druckertreibers darauf achten, dass der richtige Treiber (4595) ausgewählt wird.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Adobe-PS-Druckertreiber installiert und eingerichtet wird. Die Installation des Druckertreibers erfolgt in zwei Schritten. Zunächst wird der Drucker mit Hilfe des auf der CD-ROM enthaltenen Installationsprogramms auf dem Macintosh installiert. Dann wird der Druckertreiber für den verwendeten Drucker konfiguriert.

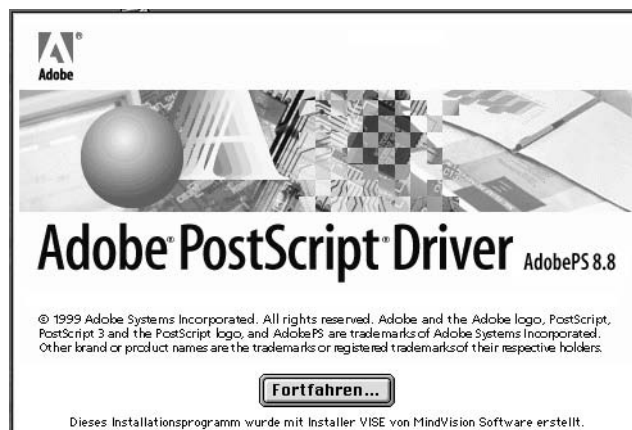
Installationsverfahren (bis Mac OS 9.x)



In diesem Abschnitt wird das Verfahren zur Installation des Adobe-PS-Druckertreibers erläutert.

HINWEIS: Die Installation wird am Beispiel von Adobe PS 8.8 beschrieben.

1. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
Das Adobe-Symbol wird auf dem Schreibtisch angezeigt.
2. Auf [Adobe] doppelklicken.
3. Auf den Ordner [4100] und dann auf [AdobePS880] doppelklicken.
4. Auf [AdobePS Installer 8.8] doppelklicken.
5. Auf [Fortfahren] klicken.

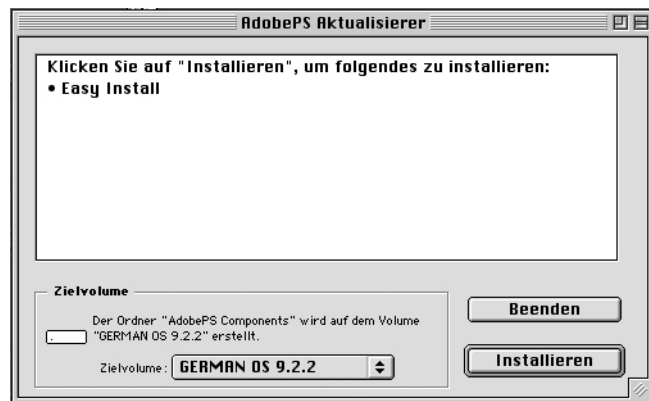


6. Den Lizenzvertrag sorgfältig durchlesen und auf [Akzeptieren] klicken.



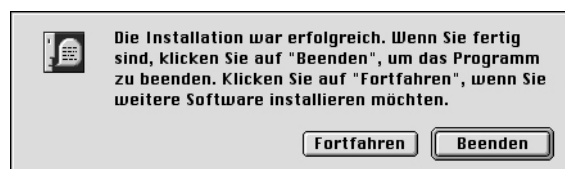
Den angezeigten Readme-Text lesen und anschließend auf [Fortfahren] klicken.

7. Den Installationspfad bestätigen bzw. gegebenenfalls ändern und dann auf [Installieren] klicken.



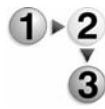
- Die Installation beginnt nun.
- Nach Abschluss der Installation wird ein Dialogfeld angezeigt.

8. Auf [Fortfahren] oder [Beenden] klicken.



- Damit ist die Installation beendet.
- Mit "Einrichten des Druckertreibers (bis Mac OS 9.x)" auf Seite 5-5 fortfahren.

Einrichten des Druckertreibers (bis Mac OS 9.x)



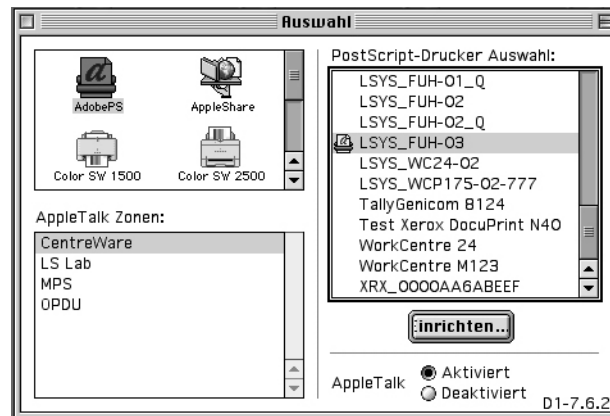
Nach der Installation des Adobe-PS-Druckertreibers muss die PPD-Datei (PostScript Printer Description) für dieses Gerät festgelegt werden.

Der Druckertreiber steuert die Funktionen dieses Geräts basierend auf den Informationen in der PPD-Datei.

1. Prüfen, ob der EtherTalk-Anschluss am Gerät aktiviert ist.

Die EtherTalk-Einstellung kann dem Systembericht entnommen werden. Einzelheiten zum Drucken dieses Berichts sind im Benutzerhandbuch zu finden.

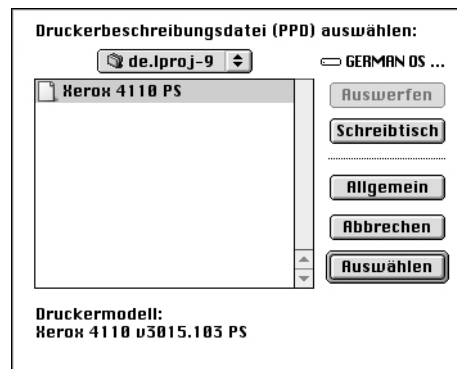
2. Auf dem Macintosh-Computer im Apple-Menü [Auswahl] wählen und auf [AdobePS] klicken.
3. Unter [PostScript-Drucker Auswahl] einen Drucker auswählen und dann auf [Einrichten] klicken.



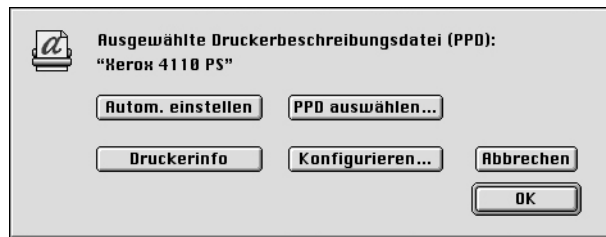
Daraufhin wird der Drucker automatisch gesucht und die PPD-Datei eingerichtet.

Wenn die Suche nach der PPD-Datei nicht automatisch erfolgt:

- a) Auf [Druckerbeschreibungsdatei (PPD) auswählen] klicken.
- b) Das gewünschte Modell in der Liste auswählen und dann auf [Auswählen] klicken.



Die PPD-Datei für dieses Gerät ist damit festgelegt.



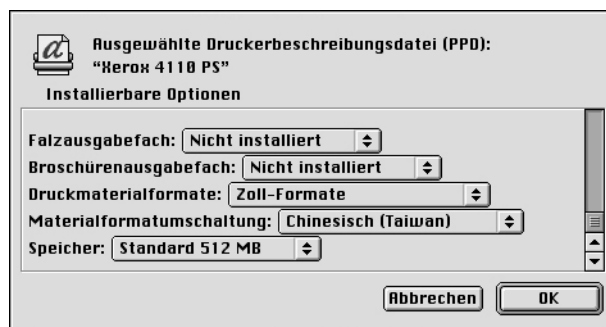
4. Auf [Konfigurieren] klicken, um die Optionen einzustellen.

Siehe "Druckeroptionen" auf Seite 5-10.



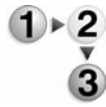
HINWEIS 1: Nach der Installation des Druckertreibers können die Druckereinstellungen geändert werden.

HINWEIS 2: Zur Nutzung des vollen Funktionsumfangs müssen die Parameter auf dem Dialogfeld "Konfigurieren" eingerichtet werden. Die Parameter sind in Übereinstimmung mit der tatsächlichen Konfiguration des Geräts einzurichten. Bei bidirektionaler Kommunikation werden die Gerätekomponenten automatisch eingestellt. In diesem Fall müssen die Einstellungen nicht geändert werden.



5. Auf [OK] klicken. In dem nun angezeigten Dialogfeld auf [OK] klicken.
6. Auswahl schließen.

Installationsverfahren (Mac OS X)



Zum Installieren der PPD-Datei für den Macintosh-Computer nach den folgenden Anweisungen vorgehen. Die Installation wird am Beispiel des Betriebssystems Mac OS X, Version 10.2.x, beschrieben.



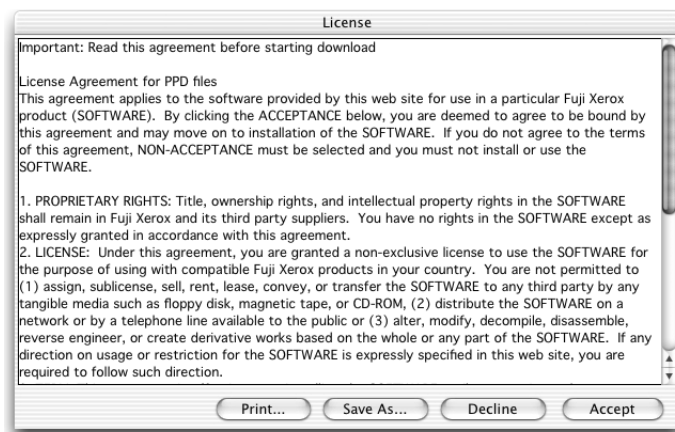
HINWEIS: Der Druckertreiber muss nicht installiert werden. Unter Mac OS X wird der betriebssystemeigene Adobe PostScript-Treiber verwendet.

1. Die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen. Das PS-Symbol wird angezeigt.
2. Auf [PS] doppelklicken. Das PS-Fenster wird geöffnet.
3. Den Ordner [Mac] öffnen.
4. Den Ordner [Mac OS X] öffnen. Das Mac OS X-Fenster wird geöffnet.
5. Auf [Xerox PPD Installer] doppelklicken. Das Installationsprogramm wird gestartet und das Authentifizierungsfenster wird geöffnet.
6. Benutzernamen und Kennwort des Administrators eingeben und dann auf [OK] klicken.



Der Lizenzvertrag wird geöffnet.

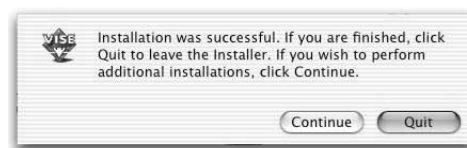
7. Den Lizenzvertrag sorgfältig durchlesen und auf [Akzeptieren] klicken, um ihn anzunehmen.



8. Den Installationspfad bestätigen bzw. gegebenenfalls ändern und dann auf [Installieren] klicken.



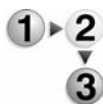
9. Auf [Beenden] klicken.



Damit ist die Installation beendet.

Mit "Hinzufügen eines Druckers (Mac OS X)" auf Seite 5-8 fortfahren.

Hinzufügen eines Druckers (Mac OS X)



Nachdem die PPD-Datei installiert wurde, muss sie für den Druckertreiber eingerichtet werden. Anschließend muss der Drucker hinzugefügt werden. Der Druckertreiber steuert die Funktionen dieses Geräts basierend auf den Informationen in der PPD-Datei. Zum Hinzufügen eines Druckers nach dem unten beschriebenen Verfahren vorgehen. Das Verfahren wird am Beispiel des Betriebssystems Mac OS X Version 10.2.8 beschrieben.



HINWEIS: Es ist möglich, dass sich die Menüoptionen und die einzelnen Schritte in Mac OS X Version 10.3.3 oder anderen Versionen des Betriebssystems geringfügig von diesem Beispiel unterscheiden.

1. Prüfen, ob der EtherTalk-Anschluss am Xerox 4595-Kopierer/Drucker aktiviert ist.
 - Bei Verwendung von AppleTalk den EtherTalk-Anschluss aktivieren.
 - Bei Verwendung von IP-Druck den LPD-Anschluss aktivieren.

Die Anschlusseinstellung ist dem Systembericht zu entnehmen. Einzelheiten zum Drucken dieses Berichts sind im Benutzerhandbuch zu finden.

2. Print Center starten.



HINWEIS: Das Print Center befindet sich im Ordner [Programme: Dienstprogramme]. Unter Mac OS X 10.3.3 das Drucker-Dienstprogramm im Ordner [Programme: Dienstprogramme] öffnen.

Die Druckerliste wird angezeigt.

3. Auf [Hinzufügen] klicken.



4. Das verwendete Protokoll auswählen.

AppleTalk

1. Im Menü die Option [Apple Talk] auswählen und die Zone für den verwendeten Drucker angeben.



2. Den verwendeten Drucker in der Liste auswählen.

3. Für "Druckermodell" die Option [Automatisch] auswählen.

4. Auf [Hinzufügen] klicken.

Möglicherweise wird gemeldet, dass mehrere Druckerdateien gefunden wurden. Die gewünschte PPD-Datei wählen und auf [Hinzufügen] klicken.

- IP** 1. Im Menü die Option [TCP/IP-Drucker] auswählen und im Feld [Druckeradresse] die IP-Adresse des verwendeten Druckers angeben.

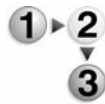


HINWEIS: Für Mac OS X v10.3.3 den Druckertyp [LPD/LPR] wählen.



2. Als Druckermodell [Xerox 4595 PS] und dann den zu verwendenden Drucker wählen.
3. Auf [Hinzufügen] klicken.

Druckeroptionen



1. Auf der Print Center-Menüleiste auf [Drucker] klicken und [Information einblenden] wählen, oder, für Mac OS X Version 10.3.3, auf der Menüleiste des Drucker-Dienstprogramms auf [Drucker] und dann auf [Information einblenden] klicken.

2. Auf [Konfigurierbare Optionen] klicken und die Komponenten auswählen, die auf dem Drucker installiert wurden. Siehe "Druckeroptionen" auf Seite 5-10 zu Einzelheiten zu den Optionen.



In diesem Abschnitt werden die Konfiguration des Geräts über die Auswahl und die Einstellung druckerspezifischer Optionen des Druckertreibers behandelt.

Mac OS bis 9.x



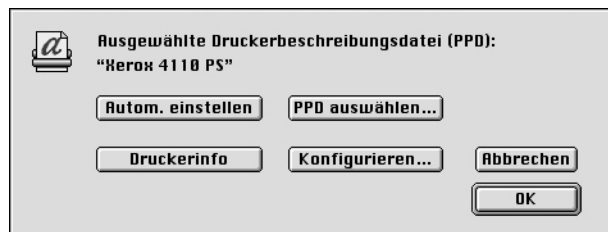
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Druckerkonfiguration unter Mac OS bis Version 9.x angegeben wird.

HINWEIS: Bei bidirektionaler Kommunikation werden die Gerätekomponenten automatisch eingestellt. In diesem Fall muss der Benutzer keine Angaben machen.

1. In der Auswahl den Drucker auswählen und auf [Einrichten] klicken.

Das Dialogfeld "Ausgewählte Druckerbeschreibungsdatei (PPD)" wird angezeigt.

2. Auf [Konfigurieren] klicken.

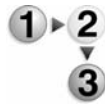


Die Liste der installierbaren Optionen wird angezeigt.

3. Unter "Installierbare Optionen" die erforderliche Einstellung vornehmen und auf [OK] klicken.

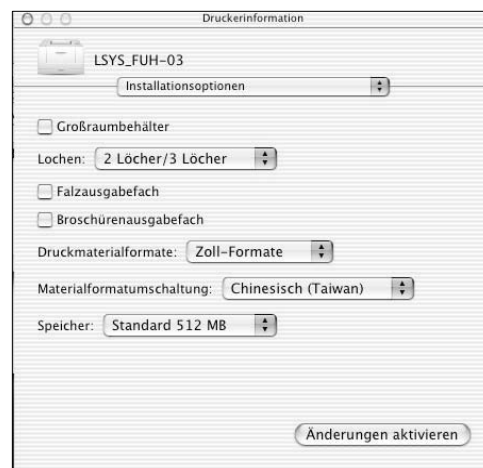


Mac OS X



In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Druckerkonfiguration unter Mac OS X angegeben wird.

1. Auf der Print Center-Menüleiste auf [Drucker] klicken und "Information einblenden" wählen.
Für Mac OS X Version 10.3.3. auf der Menüleiste des Drucker-Dienstprogramms auf [Drucker] und dann auf [Information einblenden] klicken.
2. Auf [Installationsoptionen] klicken und die Komponenten einstellen, die auf dem Drucker installiert wurden.



Einstellungen

Lochen Gibt die Anzahl der zu stanzenen Löcher an: [2 Löcher/4 Löcher] oder [3 Löcher].

Großraumbehälter [Installiert] wählen, wenn ein Großraumbehälter installiert ist.

Falzausgabefach [Installiert] wählen, wenn das Falzausgabefach installiert ist.

Broschürenausgabefach [Installiert] wählen, wenn das Broschürenausgabefach installiert ist.

Speicher Die Größe des Standardspeichers beträgt 512 MB.

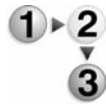
Druckmaterialformate Legt die für bestimmte Gebiete typischen Materialgruppen fest. Folgende Materialgruppen sind verfügbar: DIN, DIN 8K/16K, DIN (8 x 13 Zoll), DIN (8 x 13 Zoll/8 x 14 Zoll) und Zoll-Formate. In der Regel ist es nicht notwendig, diese Einstellungen zu ändern, da die Einstellungen des Druckmaterials anhand des Gebietschemas festgelegt werden.



HINWEIS: Ist unter [Druckmaterialformate] die Option [8K/16K] nicht gewählt, sind trotz der hier angegebenen Einstellungen weder 8K- noch 16K-Formate verfügbar.

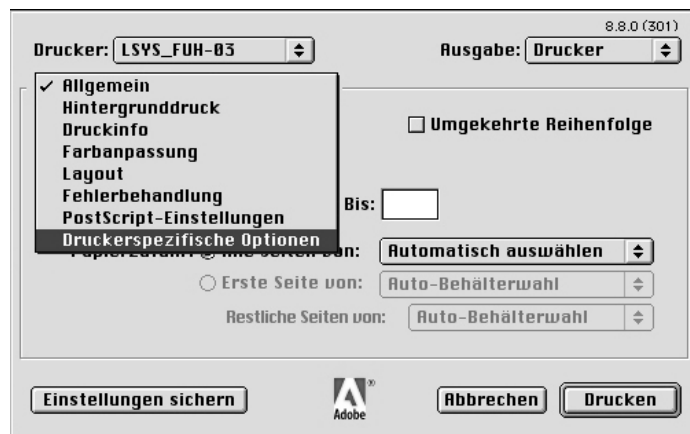
Druckerspezifische Optionen

Mac OS bis 9.x

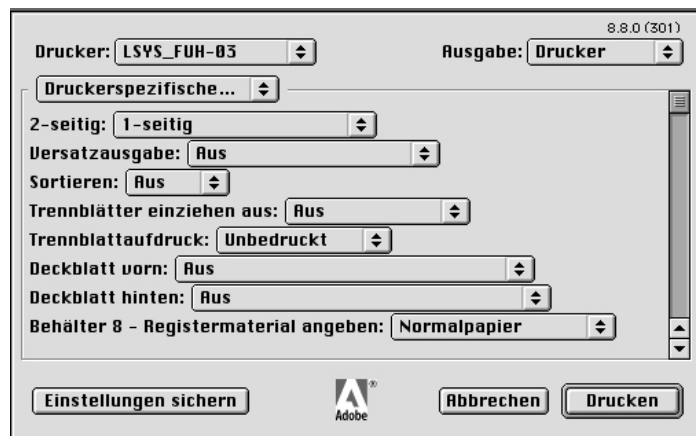


In diesem Abschnitt wird das Einstellen der druckerspezifischen Optionen für Macintosh-Betriebssysteme bis OS 9.x behandelt.

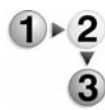
1. Im Menü "Datei" der Anwendung auf [Drucken] klicken.
Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.
2. [Druckerspezifische Optionen] auswählen.



3. Die gewünschten Einstellungen vornehmen.



Mac OS X



In diesem Abschnitt wird das Einstellen der druckerspezifischen Optionen für Mac OS X beschrieben.

1. Im Menü [Datei] der Anwendung auf [Drucken] klicken.
Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.
2. [Druckeroptionen] auswählen.



3. Die gewünschten Einstellungen vornehmen.



Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die diversen druckerspezifischen Einstellungen erläutert. Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt davon ab, welche Druckerkomponenten installiert wurden. Zunächst muss die Druckerkonfiguration über die Option "Konfigurieren" angegeben werden.

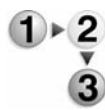
Siehe "Druckeroptionen" auf Seite 5-10.

Versatzausgabe	Aktiviert die versetzte Ausgabe von Aufträgen bzw. Einzelexemplaren, sodass diese im Ausgabefach leichter voneinander unterschieden werden können.
Sortieren	Legt fest, ob mehrseitige Aufträge nach Auftrag sortiert ausgegeben werden sollen.
Trennblätter einziehen aus	Legt fest, aus welchem Behälter Folientrennblätter zugeführt werden sollen. Bei Auswahl von [Automatisch] wird der im Drucker entsprechend eingerichtete Behälter verwendet.
Trennblattaufdruck	Legt fest, ob die Folientrennblätter ebenfalls bedruckt werden.
Deckblatt vorn	Legt fest, ob der Auftrag ein vorderes Deckblatt erhalten soll. Der Materialbehälter für die vorderen Deckblätter muss ausgewählt werden.
Deckblatt hinten	Legt fest, ob der Auftrag ein hinteres Deckblatt erhalten soll. Der Materialbehälter für die hinteren Deckblätter muss ausgewählt werden.
Behälter 8 – Registermaterial angeben	Gibt an, ob Registermaterial in Behälter 8 eingelegt wurde. [Normalpapier] oder [Registermaterial] auswählen.
Heften	Legt fest, ob die gedruckten Dokumente geheftet werden, und gibt die Position der Heftklammer an. Es können Heftsätze aus 2-50 Blatt (bis 80 g/m ²) geheftet werden.
Lochen	Position der Löcher wählen. Sie hängt von der Ausgabeausrichtung des Papiers ab. Je nach Position des Schriftbilds werden die Seiten möglicherweise nicht an der gewünschten Stelle gelocht.
Lochen	Legt die Anzahl der zu stanzenden Löcher fest: [Druckereinstellung], [2 Löcher] oder [4 Löcher]. Wenn unter [Locher] die Option [3 Löcher] gewählt wurde, ist nur [Druckereinstellung] verfügbar.

Falzen	Legt die Falzmethode fest.
Doppeldruck	Kann aktiviert werden, um eine Seite auf ein Blatt, das größer als die Vorlage ist, doppelt aufzudrucken. Die Seitenaufdruckfunktion ist verfügbar, wenn eines der folgenden Quell- und Ausgabeformate gewählt wurde und der Zoomfaktor auf 100 % eingestellt ist: • Papierformat • A4 • A5 • B5 • Folio (8,5 x 11 Zoll) • Ausgabeformat • A3 • A4 • B4 • Ledger (11 x 17 Zoll)
Broschüreneerstellung	Legt die Optionen für die Erstellung von Broschüren und die Endverarbeitung fest. Die Wirkung der Einstellungen ist in der Vorschau oben rechts im Fenster zu sehen.
Ausgabeformat für Broschüren	Legt das Ausgabeformat für den Broschürendruck fest.
Broschürenaufteilung	Legt die Anzahl der Blätter für jeden Teil fest, wenn die Broschüre in Teilen gedruckt wird. Zur Wahl stehen die Optionen [Aus] oder [1 Blatt] bis [Alle 20 Blatt].
Leerseiten überspringen	Legt fest, ob Leerseiten beim Drucken von Dokumenten, die leere Seiten enthalten, übersprungen werden sollen.
Zufuhrriechung (Zusatzzufuhr)	Legt die Materialausrichtung beim Drucken über die Zusatzzufuhr fest. Wenn das Material mit der Schmalseite zuerst zugeführt wird, [Querformat] auswählen. Wenn das Material mit der Längsseite zuerst zugeführt wird, [Hochformat] auswählen.
Materialart	Druckmaterialart wählen.
Ausgabeziel	Legt das Ausgabefach fest:
Druckmodus	Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit oder die Bildqualität vorrangig sein soll.
Raster	Legt die Rastereinstellungen für das Drucken fest. • In PostScript wird normalerweise die Option [Kleine Punkte] verwendet. • Sollen grobe Punkte gedruckt werden, [Große Punkte] wählen. • Zur Verwendung der gleichen Einstellung wie in PCL [Typ 3] wählen.

Schriftbildoptimierung	Legt fest, ob die Bildoptimierungsfunktion verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden Ränder beim Drucken geglättet. Dabei werden unregelmäßige Kanten durch künstliches Erhöhen der Bildauflösung reduziert. Beim Drucken von aus groben Rasterpunkten bestehenden Bitmap-Bildern ist eine gleichmäßige Farb- oder Grauabstufung in bestimmten Fällen nicht möglich. In diesem Fall sollte [Aus] gewählt werden.
Entwurfsmodus	Legt fest, ob die Tonermenge beim Drucken von Entwürfen verringert werden soll. Bei Auswahl von [Ein] wird die gedruckte Seite insgesamt heller. Diese Option eignet sich insbesondere zum Drucken von Dokumenten, für die keine hohe Druckqualität erforderlich ist.
Benutzerdef. Material autom. ausrichten	Legt fest, ob die Ausrichtung von benutzerdefiniertem Material korrigiert werden soll.
Materialersatz	Legt fest, welche Maßnahme ergriffen werden soll, wenn kein dem Druckformat entsprechendes Material im Gerät eingelegt ist. • Druckereinstellung - Die Druckereinstellungen werden verwendet. Diese Einstellungen werden am Gerätesteuropult eingegeben. • Display-Meldung - Zeigt eine entsprechende Meldung auf dem Steuerpult an. Das Drucken kann erst dann fortgesetzt werden, wenn das benötigte Papier eingelegt wird. • Nächstes Format (einpassen) - Wählt das nächste Papierformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an. • Nächstes Format (nicht einpassen) - Wählt das nächste Papierformat aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird. • Größeres Format (einpassen) - Wählt das nächstgrößere Papierformat aus und passt die Bildgröße ggf. automatisch an. • Größeres Format (nicht einpassen) - Wählt ein größeres Papierformat aus, wobei die Bildgröße nicht geändert wird. • Material aus Zusatzzufuhr verwenden - Das Material wird aus der Zusatzzufuhr zugeführt.
Mischformatdruck	Dient zur Steuerung der Ausrichtung der Rückseiten beim zweiseitigen Druck.

Auftragsart (Mac OS X)



Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Funktionen für die Auftragsart, die beim Drucken gewählt werden können.

1. Im Menü [Datei] der Anwendung auf [Drucken] klicken.
Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.
2. [Auftragsart] wählen.



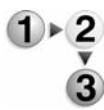
3. Die gewünschten Einstellungen vornehmen.



Einstellungen

Auftragsart	Folgende Optionen können gewählt werden: • Geschützte Ausgabe - Druckaufträge werden vorübergehend im Drucker gespeichert und erst dann ausgedruckt, wenn vom Steuerpult Druckanweisungen empfangen werden. • Probeexemplar - Bei Aufträgen mit mehreren Exemplaren wird zur Probe nur ein Exemplar ausgedruckt. Ist der Druck einwandfrei, können die übrigen Exemplare gedruckt werden. • Druckverzögerung - Druckaufträge werden im Drucker gespeichert und zu einem festgelegten Zeitpunkt gedruckt. Für die geschützte Ausgabe oder zum Drucken eines Probeexemplars müssen der Benutzername und das Kennwort für die jeweilige Funktion eingegeben werden. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Punkten (●) angezeigt. • Normal - Diese Option auswählen, wenn keine geschützte Ausgabe, kein Probeexemplar und keine Druckverzögerung gewünscht wird. • Geschützte Ausgabe - Diese Option auswählen, wenn die geschützte Ausgabe gewünscht wird. • Probeexemplar - Diese Option wählen, wenn ein Probeexemplar ausgegeben werden soll. • Druckverzögerung - Diese Option auswählen, wenn zeitverzögert gedruckt werden soll. Informationen zum Betrieb des Druckers sind in der Onlinehilfe zu finden.
Benutzername	Benutzernamen für die geschützte Ausgabe oder zum Drucken eines Probeexemplars eingeben.
Kennwort	Kennwort für die geschützte Ausgabe eingeben. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Punkten (●) angezeigt.
Dateinamen	Methode zur Angabe des Dokumentennamens wählen. Bei Wahl von [Automatisch abrufen] kann der gültige Dateiname bis zu 24 alphanumerische Zeichen umfassen.
Name	Wird in der Liste [Dateinamen] die Option [Manuell angeben] gewählt, kann hier ein Name eingegeben werden (max. 24 alphanumerische Zeichen).
Druckbeginn	Legt die Uhrzeit fest, zu der der Druckauftrag gedruckt werden soll. Den Cursor in das Stunden- bzw. Minutenfeld setzen und auf das nach oben oder unten weisende Dreieck klicken, um die Startzeit festzulegen. Der Zeitpunkt kann auch direkt eingegeben werden. Die Standardeinstellung lautet "00:00".

Kostenzählung (Mac OS X)



Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Kostenzählung.

1. Im Menü [Datei] der Anwendung auf [Drucken] klicken.
Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.
2. [Kostenzählung] auswählen.



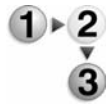
3. Die gewünschten Einstellungen vornehmen.



Einstellungen

- Zugriff** Legt fest, ob alle Benutzer oder nur Systemadministratoren authentifizierungsspezifische Einstellungen ändern dürfen.
- Benutzereinstellung** Ermöglicht die Eingabe der Authentifizierungsdaten.
- Standardbenutzerdaten verwenden** - Die unter dieser Option festgelegten Werte werden als Authentifizierungsparameter verwendet.
- **Auftraggeber** - Hier wird vorgegeben, wie der Benutzername angegeben werden soll.
 - **Name des Auftraggebers** - Benutzernamen eingeben.
 - **Kennwort** - Kennwort eingeben, das zur jeweiligen Benutzerkennung gehört. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Punkten (●) angezeigt.
 - **Kontokennung** - Kontokennung eingeben.
 - **Kontonummer** - Kontonummer eingeben.
 - **Kennwort** - Das zur Kontonummer gehörende Kennwort eingeben. Das eingegebene Kennwort wird in Form von Punkten (●) angezeigt.
 - **Eingabe anfordern** - Diese Funktion auswählen, wenn zu Beginn des Druckvorgangs jedes Mal das Dialogfeld [Benutzerdaten angeben] angezeigt werden soll. Hier müssen dann Daten zur Authentifizierung, zum Beispiel der Benutzername, eingegeben werden, damit der Auftrag gedruckt wird.
 - **Zuvor verwendete Daten anzeigen** - Auswählen, um die im Dialogfeld [Benutzerdaten angeben] eingegebenen Benutzerdaten zu speichern und beim nächsten Mal als Vorgabe anzuzeigen.
 - **Benutzerkennung verbergen** - Auswählen, wenn die Benutzerkennung bei der Eingabe nicht angezeigt werden soll.
 - **Kontokennung verbergen** - Auswählen, wenn die Kontokennung bei der Eingabe nicht angezeigt werden soll.

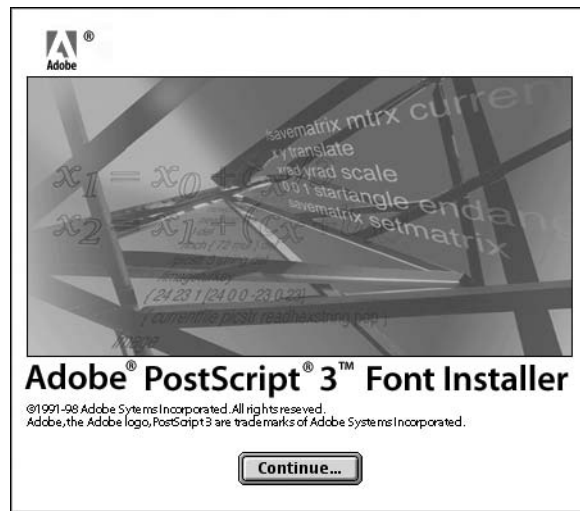
Installation von Bildschirmschriften



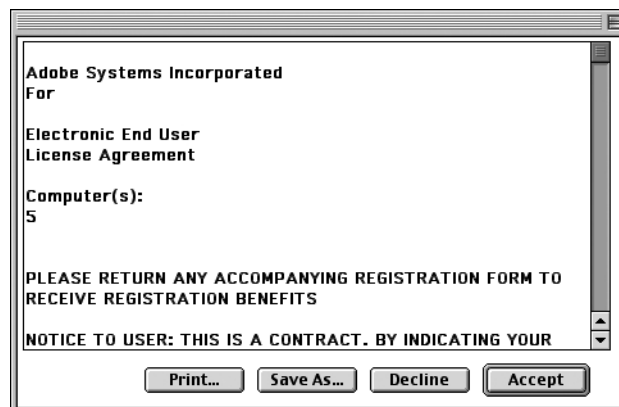
In diesem Abschnitt wird die Installation der Bildschirmschriftarten erläutert.

WICHTIG: Es wird empfohlen, vor dem Installieren der Schriften alle Anwendungen zu schließen. Werden die Anwendungen nicht geschlossen, wird zwischen Schritt 5 und Schritt 6. eine Warnmeldung angezeigt.

1. Den Macintosh starten und die PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
2. Auf das Symbol [PS] und dann auf den Ordner [Screen Font] und schließlich auf [PS3 Font Installer] doppelklicken. Das folgende Fenster wird angezeigt:



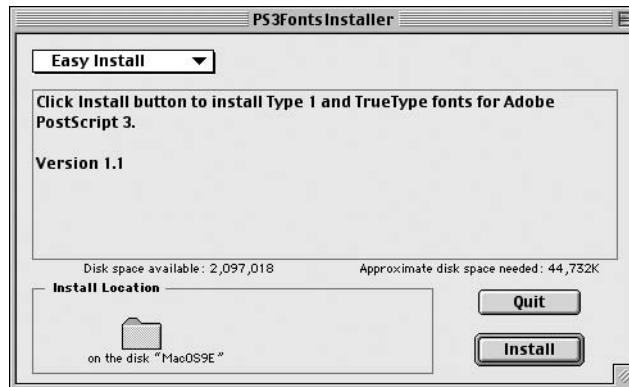
3. Auf [Fortfahren] klicken.
Der Lizenzvertrag wird angezeigt.
4. Den Vertrag sorgfältig durchlesen und auf [Akzeptieren] klicken, um ihn anzunehmen.



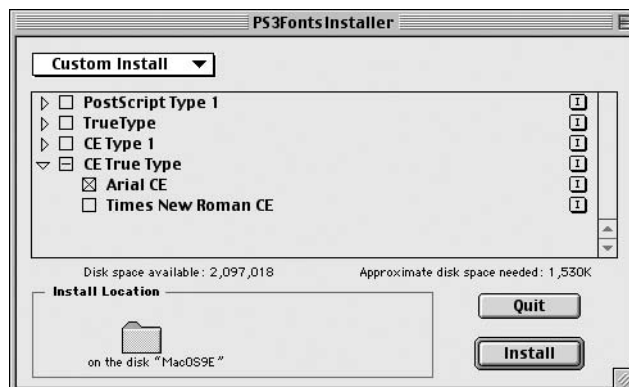
Das Dialogfeld "PS3FontsInstaller" wird angezeigt.

5. Es kann zwischen [Easy Install] oder [Custom Install] gewählt werden.

- **Easy Install** - Alle Schriftarten werden installiert.



- **Custom Install** - Es können bestimmte Schriftarten zur Installation ausgewählt werden. Dazu auf das Dreieck neben der jeweiligen Schriftenkategorie klicken und die gewünschten Schriften auswählen. In der folgenden Abbildung wird beispielsweise die Schriftart Arial CE aus den CE TrueType-Schriftarten ausgewählt.



Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn vor der Schriftarteninstallation nicht alle anderen Anwendungen beendet wurden.

6. Auf [Installieren] klicken.

- Die Installation der Schriftarten beginnt.
- Nach der Installation muss der Macintosh neu gestartet werden, bevor die Schriftarten verwendet werden können.
- CD-ROM an einem sicheren Ort aufbewahren.

6. Strichcodeeinstellungen

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- Strichcodeeinstellungen
- Zeichensatztabellen auf Seite 6-3
- Strichcodegrößen auf Seite 6-13

Strichcodeeinstellungen

In diesem Abschnitt sind die kompatiblen Strichcodearten, die Zeichensätze für Strichcodezeichen und die Größen der gedruckten Strichcodes aufgeführt.



HINWEIS: Grundkenntnisse zum Thema Strichcodes werden vorausgesetzt.

Schriftarten und Zeichensätze

In der Tabelle unten sind die kompatiblen Strichcodearten zusammengefasst.

Zum Zeichensatz für die einzelnen Strichcodezeichen siehe *"Zeichensatztabellen" auf Seite 6-3.*

Informationen über die Größe gedruckter Strichcodes siehe *"Strichcodegrößen" auf Seite 6-13.*

Strichcodeart	PostScript-Schriftname	Referenztable
JAN	HitachiITHINJANH8-RG	JAN-Zeichensatztable (Seite 6-3)
Code 39	HitachiIT-C39H8	Code 39-Zeichensatztable (Seite 6-4)
NW7	HitachiITHINNW7H8-RG	NW7-Zeichensatztable (Seite 6-5)
Code 128	HitachiITHINC128H8-RG	Code 128-Zeichensatztable (Seite 6-6)
ITF (ohne Trägerstrich)	HitachiITHINITFH8-RG	ITF-Zeichensatztable (Seite 6-10)
ITF (mit Trägerstrich)	HitachiITHINITFB-RG	
Benutzerdefinierte Strichcodes	HitachiITHINPOSTBC-RG	Benutzerdefinierte Strichcodes (Seite 6-12)

Schriftart	PostScript-Schriftname
OCR B LetterPress M	OCRBLetM



HINWEIS: Die Lesbarkeit des gedruckten Strichcodes hängt vor allem von der Papierqualität und dem verwendeten Lesegerät ab. Vor Verwendung dieses Produkts empfiehlt es sich, dieses unter den echten Einsatzbedingungen zu testen.

Musterprogramm und Resultate

Ein Programm zum Drucken eines Musters jeder Strichcodeart und eine PDF-Datei mit den Druckresultaten werden mitgeliefert. Diese Muster dienen zur Bezugnahme beim Drucken von Strichcodes.

- Ordner des Musterprogramms und der PDF mit den Resultaten:
Zu finden im Ordner [manual] > [sample] der PostScript-Treiber-CD
- Name des Musterprogramms:
Sample.ps
- Name der PDF mit den Resultaten:
Sample.pdf

Zeichensatztabellen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Zeichensätzen, die bei den verschiedenen Strichcodearten für die Strichcodezeichen verwendet werden.

JAN-Zeichensatztabelle

Die Tabelle unten enthält die Zeichensätze, die zum Drucken von JAN-Strichcodezeichen verwendet werden.

Zeichen	Zeichensatz					
	Linke Seite, ungerade Parität		Linke Seite, gerade Parität		Rechte Seite, gerade Parität	
	HEX-Notation	ASCII-Notation	HEX-Notation	ASCII-Notation	HEX-Notation	ASCII-Notation
0	30	0	41	A	4B	K
1	31	1	42	B	4C	L
2	32	2	43	C	4D	M
3	33	3	44	D	4E	N
4	34	4	45	E	4F	O
5	35	5	46	F	50	P
6	36	6	47	G	51	Q
7	37	7	48	H	52	R
8	38	8	49	I	53	S
9	39	9	4A	J	54	T
Randzeichen links	22	"				
Randzeichen rechts	23	#				
Trennzeichen	21	!				

Code 39-Zeichensatztabelle

Die Tabelle unten enthält die Zeichensätze, die zum Drucken von Code 39-Strichcodezeichen verwendet werden.

Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz	
	HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation
\$	24	\$	8	38	8	M	4D	M
%	25	%	9	39	9	N	4E	N
*	2A	*	(SP)	20	SP	O	4F	O
+	2B	+	A	41	A	P	50	P
-	2D	-	B	42	B	Q	51	Q
.	2E	.	C	43	C	R	52	R
/	2F	/	D	44	D	S	53	S
0	30	0	E	45	E	T	54	T
1	31	1	F	46	F	U	55	U
2	32	2	G	47	G	V	56	V
3	33	3	H	48	H	W	57	W
4	34	4	I	49	I	X	58	X
5	35	5	J	4A	J	Y	59	Y
6	36	6	K	4B	K	Z	5A	Z
7	37	7	L	4C	L	(SP)	40	@

NW7-Zeichensatztabelle

Die Tabelle unten enthält die Zeichensätze, die zum Drucken von NW7-Strichcodezeichen verwendet werden.

Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz	
	HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation
\$	24	\$	0	30	0	A	41	A
+	2B	+	1	31	1	B	42	B
-	2D	-	2	32	2	C	43	C
.	2E	.	3	33	3	D	44	D
/	2F	/	4	34	4	A	61	a
			5	35	5	B	62	b
			6	36	6	C	63	c
			7	37	7	D	64	d
			8	38	8			
			9	39	9			
			:	3A	:			

Code 128-Zeichensatztabelle

Die Tabelle unten enthält die Zeichensätze, die zum Drucken von Code 128-Strichcodezeichen verwendet werden.

Wert	Zeichen			Zeichensatz	
	CODE A	CODE B	CODE C	HEX-Notation	ASCII-Notation
0	SP	SP	00	20	SP
1	!	!	01	21	!
2	"	"	02	22	"
3	#	#	03	23	#
4	\$	\$	04	24	\$
5	%	%	05	25	%
6	&	&	06	26	&
7	'	'	07	27	'
8	(	(	08	28	(
9	)	)	09	29	)
10	*	*	10	2A	*
11	+	+	11	2B	+
12	,	,	12	2C	,
13	-	-	13	2D	-
14	.	.	14	2E	.
15	/	/	15	2F	/
16	0	0	16	30	0
17	1	1	17	31	1
18	2	2	18	32	2
19	3	3	19	33	3
20	4	4	20	34	4
21	5	5	21	35	5
22	6	6	22	36	6
23	7	7	23	37	7
24	8	8	24	38	8
25	9	9	25	39	9
26	:	:	26	3A	:
27	;	;	27	3B	;
28	<	<	28	3C	<

Wert	Zeichen			Zeichensatz	
	CODE A	CODE B	CODE C	HEX-Notation	ASCII-Notation
29	=	=	29	3D	=
30	>	>	30	3E	>
31	?	?	31	3F	?
32	@	@	32	40	@
33	A	A	33	41	A
34	B	B	34	42	B
35	C	C	35	43	C
36	D	D	36	44	D
37	E	E	37	45	E
38	F	F	38	46	F
39	G	G	39	47	G
40	H	H	40	48	H
41	I	I	41	49	I
42	J	J	42	4A	J
43	K	K	43	4B	K
44	L	L	44	4C	L
45	M	M	45	4D	M
46	N	N	46	4E	N
47	O	O	47	4F	O
48	P	P	48	50	P
49	Q	Q	49	51	Q
50	R	R	50	52	R
51	S	S	51	53	S
52	T	T	52	54	T
53	U	U	53	55	U
54	V	V	54	56	V
55	W	W	55	57	W
56	X	X	56	58	X
57	Y	Y	57	59	Y
58	Z	Z	58	5A	Z
59	[	[	59	5B	[
60	\	\	60	5C	\
61	]	]	61	5D	]

6. Strichcodeeinstellungen

Wert	Zeichen			Zeichensatz	
	CODE A	CODE B	CODE C	HEX-Notation	ASCII-Notation
62	^	^	62	5E	^
63	—	—	63	5F	—
64	NUL	`	64	60	`
65	SOH	a	65	61	a
66	STX	b	66	62	b
67	ETX	c	67	63	c
68	EOT	d	68	64	d
69	ENQ	e	69	65	e
70	ACK	f	70	66	f
71	BEL	g	71	67	g
72	BS	h	72	68	h
73	HT	l	73	69	l
74	LF	j	74	6A	j
75	VT	k	75	6B	k
76	FF	l	76	6C	l
77	CR	m	77	6D	m
78	SO	n	78	6E	n
79	SI	o	79	6F	o
80	DLE	p	80	70	p
81	DC1	q	81	71	q
82	DC2	r	82	72	r
83	DC3	s	83	73	s
84	DC4	t	84	74	t
85	NAK	u	85	75	u
86	SYN	v	86	76	v
87	ETB	w	87	77	w
88	CAN	x	88	78	x
89	EM	y	89	79	y
90	SUB	z	90	7A	z
91	ESC	{	91	7B	{
92	FS		92	7C	
93	GS	}	93	7D	}
94	RS	~	94	7E	~

Wert	Zeichen			Zeichensatz	
	CODE A	CODE B	CODE C	HEX-Notation	ASCII-Notation
95	US	DEL	95	7F	DEL
96	FNC 3	FNC 3	96	A1	
97	FNC 2	FNC 2	97	A2	
98	SHIFT	SHIFT	98	A3	
99	CODE C	CODE C	99	A4	
100	CODE B	FNC 4	CODE B	A5	
101	FNC 4	CODE A	CODE A	A6	
102	FNC 1	FNC 1	FNC 1	A7	
103	START(CODE A)			A8	
104	START(CODE B)			A9	
105	START(CODE C)			AA	
106	STOP			AB	

ITF (Interleaved 2 of 5) Zeichensatztabelle

Die Tabelle unten enthält die Zeichensätze, die zum Drucken von ITF-Strichcodezeichen verwendet werden.

Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz	
	HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation
00	21	!	30	3F	?	60	5D	]
01	22	"	31	40	@	61	5E	^
02	23	#	32	41	A	62	5F	_
03	24	\$	33	42	B	63	60	`
04	25	%	34	43	C	64	61	a
05	26	&	35	44	D	65	62	b
06	27	'	36	45	E	66	63	c
07	28	(	37	46	F	67	64	d
08	29	)	38	47	G	68	65	E
09	2A	*	39	48	H	69	66	F
10	2B	+	40	49	I	70	67	G
11	2C	,	41	4A	J	71	68	H
12	2D	-	42	4B	K	72	69	I
13	2E	.	43	4C	L	73	6A	J
14	2F	/	44	4D	M	74	6B	K
15	30	0	45	4E	N	75	6C	L
16	31	1	46	4F	O	76	6D	M
17	32	2	47	50	P	77	6E	N
18	33	3	48	51	Q	78	6F	O
19	34	4	49	52	R	79	70	P
20	35	5	50	53	S	80	71	Q
21	36	6	51	54	T	81	72	R
22	37	7	52	55	U	82	73	S
23	38	8	53	56	V	83	74	T
24	39	9	54	57	W	84	75	U
25	3A	:	55	58	X	85	76	V
26	3B	;	56	59	Y	86	77	W
27	3C	<	57	5A	Z	87	78	X
28	3D	=	58	5B	[	88	79	Y

Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz	
	HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation
29	3E	>	59	5C	\	89	7A	Z
90	7B	{	94	A1	DEL	98	A5	
91	7C		95	A2		99	A6	
92	7D	}	96	A3		START	A7	
93	7E	~	97	A4		STOP	A8	

Bei ITF gibt ein Wert ein durch Striche bzw. Lücken verschlüsseltes Zeichenpaar an.

START- und STOP-Zeichen werden jedoch durch je einen Wert angegeben.

Beispiel:

Um das Zeichenpaar aus Strichen, die "3" bedeuten, und Lücken, die "7" bedeuten, zu drucken "46" (HEX-Notation) angeben.

Um das Zeichenpaar aus Strichen, die "7" bedeuten, und Lücken, die "3" bedeuten, zu drucken "6A" (HEX-Notation) angeben.

Zeichensatztabelle für benutzerdefinierte Strichcodes

Die Tabelle unten enthält die Zeichensätze, die zum Drucken benutzerdefinierter Strichcodes verwendet werden.

Zeichen	Zeichensatz		Zeichen	Zeichensatz	
	HEX-Notation	ASCII-Notation		HEX-Notation	ASCII-Notation
START	3C	<	CC1	61	a
STOP	3E	>	CC2	62	b
-	2D	-	CC3	63	c
0	30	0	CC4	64	d
1	31	1	CC5	65	e
2	32	2	CC6	65	f
3	33	3	CC7	67	g
4	34	4	CC8	68	h
5	35	5			
6	36	6			
7	37	7			
8	38	8			
9	39	9			

Strichcodegrößen

Die Tabelle unten zeigt Formeln für die Berechnung der ungefähren Abmessungen gedruckter Strichcodes.

Die Abmessungen gedruckter Strichcodes können sich auch innerhalb eines Programms aufgrund der Eigenschaften und Auflösung des verwendeten Druckers, der Qualität des Druckmaterials usw. unterscheiden. Die aus den Formeln in dieser Tabelle abgeleiteten Abmessungen werden nicht gewährleistet. Anhand dieser Tabelle lässt sich die ungefähre Größe der gedruckten Strichcodes schätzen.

Strichcode-art	Formeln	
	Breite	Länge
JAN (Standard)	$P \times 0,502$	$P \times 0,352$
	Seitliche Ränder nicht eingeschlossen	Länge des Randzeichens
JAN (Kurzversion)	$P \times 0,354$	$P \times 0,352$
	Seitliche Ränder nicht eingeschlossen	Länge des Randzeichens
Code 39	$P \times (Z + 2) \times 0,106$	$P \times 0,352$
	Ohne Zeichenzwischenräume; "Z" schließt die Prüfziffer ein.	
NW7	$P \times (Z1 \times 0,132 + Z2 \times 0,148 - 0,026)$	$P \times 0,352$
	Ohne Zeichenzwischenräume; "Z1" und "Z2" schließen die Prüfziffer ein.	
Code 128	$P \times (Z \times 0,081 + 0,096)$	$P \times 0,352$
	Formel für CODE C	
ITF (ohne Trägerstrich)	$P \times ((Z/2 \times 0,175) + 0,093)$	$P \times 0,352$
	Ruhezone nicht eingeschlossen; "Z" schließt die Prüfziffer ein.	
ITF (mit Trägerstrich)	$P \times ((Z/2 \times 0,137) + 0,323)$	$P \times 0,352$
	Trägerstrich und Ruhezone eingeschlossen "Z" schließt die Prüfziffer ein.	Trägerstrich eingeschlossen
Benutzerdefinierter Strichcode	$P \times 7,297$	$P \times 0,342$
	Leerzeichen vor dem schwarzen Strich des START-Codes und nach dem schwarzen Strich des STOP-Codes sind nicht eingeschlossen.	Länge des langen Strichs

P: Schriftgröße (Punkt)

Z: Anzahl der Zeichen

Z1: Anzahl der Zeichen (0,1,2,3,4,5,6,7,8,9,-,\$)

Z2: Anzahl der Zeichen (:/,.,+,A,B,C,D)

A. Anhang

Hinweise

Hinweise zum Treiber

Hinweise zu den einzelnen Treibern sind in der Datei [Readme.txt] auf der PostScript-Treiber-CD-ROM zu finden. Es wird empfohlen, diese Hinweise vor der Installation des Treibers sorgfältig durchzulesen.

Problembehandlung

Erläuterungen der auf dem Steuerpult angezeigten Fehlercodes und Fehlermeldungen und Maßnahmen zur Behebung von Materialaustausch können dem Benutzerhandbuch entnommen werden.

Druckbetrieb

Über den Druckertreiber kann ausgewählt werden, ob ein- oder beidseitig auf benutzerdefiniertem Material oder auf Postkarten gedruckt werden soll und ob die bedruckten Seiten geheftet und im Finisherfach ausgegeben werden sollen. Beim Drucken auf benutzerdefiniertem Material und Postkarten funktionieren diese Optionen möglicherweise aber nicht, obwohl sie ausgewählt werden können.

Benutzerdefiniertes Material kann nur über die Zusatzzufuhr zugeführt werden. Bei Verwendung von benutzerdefiniertem Material wird jedoch nicht automatisch die Zusatzzufuhr gewählt. Die Zusatzzufuhr muss daher vom Benutzer selbst aktiviert werden.

Index

A

Adobe Reader 5-2
Adobe Type Manager 2-1, 3-1, 5-2
Adobe-PS-Druckertreiber (Version
8.5.1, 8.7.0 und 8.8) 5-1
Auftragsart (Mac OS X) 5-18

B

Bildschirmschriften 5-1

C

Code 128-Zeichensatztable 6-6
Code 39-Zeichensatztable 6-4

D

Dialogfeld "Erweiterte Optionen" .. 4-14

F

Fehlercodes A-1
Fehlermeldungen A-1

J

JAN-Zeichensatztable 6-3

K

Konfiguration (Registerkarte) 3-10
Kostenzählung (Mac OS X) 5-20

N

NW7-Zeichensatztable 6-5

P

PPD 2-1, 3-1, 4-1, 5-1

R

Readme.txt 2-1, 3-1, 4-1, 5-2
Registerkarte [Ausgabeoptionen] .. 2-8
Registerkarte [Konfiguration] . 2-8, 4-12
Registerkarte [Optionen] 2-8

S

Strichcodeeinstellungen 6-1
Strichcodegrößen 6-13

W

Windows 2000 4-1
Windows Me 2-2
Windows NT 4.0 3-1
Windows Server 2003 4-1
Windows XP 4-1

Z

Zeichensatztable für
benutzerdefinierte
Strichcodes 6-12
ZusatzEinstellung (Dialogfeld) ... 3-12

